Deufsch-Chinesische Lachrichten

Deutsche Tageszeitung

Motto:

Treu der alten Heimat und der neuen.

4. Jahrgang

Tienlsin, Dienstag, den 25. Juli 1933.

Das Silber - Uebereinkommen abgekommen Tsingtau

Indien, China, Spanien, Australien, Kanada, Vereinigte Staaten, Mexiko und Peru beigetreten

London, den 23. Juli (Reuter) Dem Silber Uebereinkommen traten die Vertreter auf der Weltwirtschaftskonferenz von Indien, China und Spanien - als Besitzer von grossen Silberlagern oder als Länder mit Silberwährung — und Australien, Kanada, die Vereinigten Staaten, Mexiko und Peru — als Haupierzeuger von Silber — bei. Der Beschluss zu dem Vertrage wurde einstimmig von der Versammlung der Unterkommission No. 2 der Währungskommision der Weltwirtschaftskonserenz am 20. Juli angenommen.

Das Uebereinkommen sagt, dass salls die Regierungen von Indien und Spanien gewisse Teile ihrer grossen Silberlager verkaufen wollen, es zu ihrem Vorteil sein wird, dass die Länder, welche viel Silber erzeugen, dieses Silber aufkaufen, um diese Verkäufe auszugleichen; andererseits wird es zum Vorteil der Länder mit grosser Silberproduktion sein, wenn der Verkauf von Silber aus der Währungsdeckung begrenzt wird.

Deshalb kam man überein, dass die Regierung von Indien nicht mehr als 140 000 000 Unzen Feinsilber in den vier Jahren beginnend mit dem 1. Januar 1934.

Die Regierungen von Australien, Kanada, den Vereinigten Staaten, Mexiko und Peru sollen während des Bestehens dieses Vertrages kein Silber verkaufen und ausserdem durch Aufspeicherung oder Aufkauf des Vertrages zu ergreifen.

oder eine andere Weise dem Markt im jedem der vier Jahre, beginnend vom 1. Januar 1934, 35 000 000 Unzen Feinsilber von der Bergwerksproduktion vorenthalten.

Die Regierung von China soll kein Silber, das durch die Einschmelzung von Silbermünzen gewonnen wurde, im der Zeit von vier Jahren verkaufen, beginnend vom 1. Januar 1934.

Die Regierung von Spanien soll nicht mehr als 20 000 000 Unzen Feinsilber in den vier Jahren verkaufen, bginnend mit dem 1. Januar 1934.

Die betressenden Regierung sollen alle Insormationen austauschen, welche für die Innehaltung des Vertrages notwendig sind. Die Unternehmungen einer jeden Partei hängen von der Innehaltung der Vorschristen durch die andere Partei ab.

Das Uebereinkommen ist den betreftenden Regierungen zur Unterzeichnung vorgelegt. Die Urkunde mit den Unterschriften wird nicht später als am 1. April 1934 bei der Regierung der Vereinigten Staaten hinterlegt werden. Das Uebereinkommen wird in Krast treten, sobald alle Unterzeichnungen erfolgt

Die Regierung der Vereinigten Staaten wurde beaustragt, die nötigen Schritte für den Abschluss

Mollison Ehepaar verunglückt . . . aber am Ziel

Flugzeug überschlägt sich bei der Landung in Amerika.

Ehepaar nur leicht verletzt

London, den 22. Juli (Reuter) "Jetzt, auf zum grössten Abenteuer meines Lebens!" Dieses waren die letzten Worte von Amy Mollison vor ihrem Start von Pendine, nachdem sie vorher mit ihrem Gatten in ihrem schwarzgestrichenen Dragon Moth Flugzeuge, dem "Seefahrer", von London hierher gekommen war. Die Maschine stieg ausgezeichnet nachdem sie etwa 500 Yards auf dem Sand gerolit war.

Es wurde kein Gepäck mitgenommen ausser Amys Lippenstift, Puderdose und Ueberkleid. An Lebensmitteln nahmen sie Graupen, Zucker und Kaffee

Der Wetterbericht meldet über dem Atlantik gutes Weiter mit leichtem Sprühregen und Dunst.

London, den 23. Juli (Transocean A.). In London herrscht großse Besorgnis über den Verbleib des Fliegerehepaares Mollison, das am Sonnabend morgen zum Ozeanflug nach New-York gestartet war, und von dem man bis Sonntag abend um 7 Uhr nichts gehört hat. Die Flieger mussten bereits seit langem die Vereinigten Staaten erreicht haben und man furchtet daher, dass sie einen Unfall erlitten haben.

New Glasgow, Nova Scottia, 23. Juli (Reuter). Mr. und Mrs. Mollison überflogen heute hier die Stadt um 7.45 Uhr nachmittagt B.S.T., nachdem sie den Atlantik von England aus überquert hatten.

St. John, Neufundland, den 24. Juli (Havas). angeblich das Mollisonsche ist.

New Glasgow, Nova Scottia, den 24. Juli (Havas). Das Wasserflugzeug des Mollison Ehepaars ist von New-Glasgow aus signalisiert worden, als es gestern um 7.45 Uhr nachmittags diese Stadt aberflog.

London, den 24. Juli (Havas). Ein Bericht, welcher angibt, dass das berühmte Fliegerpaar Mollison den Atlantischen Ozean glücklich überslogen hat und sich jetzt nicht weit von seinem Ziele befindet, erklärt, dass es um 9.32 Uhr nachmittags Greenwicher Zeit gesichtet worden ist, als es den Bar Hasen, Maine, überflog.

New-York, den 23. Juli (Reuter). Die Mollisons sind beim Landen in Bridgeport, Connecticut verunglückt. Die Maschine überschlug sich, da Mollison aus Erschöpfung an Sehschärfe verloren

Bridgeport, Connecticut, den 23. Juli (Reuter). Beide Mollisons sind mit Hautabschürfungen ins Krankenhaus eingeliefert worden. Sie haben sich keine ernsten Verletzungen zugezogen, ihre Maschine ist stark beschädigt. Die Flieger waren völlig erschöpst.

Berlin, den 23. Juli (Transocean A.). Sonntag nachmittag um 5 Uhr verstarb Admiral Ludwig v. Schröder, der Lowe von Flandern, im Aller von 79 Jahren. Admiral Ludwig v. Schröder hielt während des Krieges als Kommandant des deutschen Marinekorps in Flandern den rechten deutschen Flugei entlang der Kuste des Englischen Kanals. Schröder litt seit längerer. Zeit an einer Leberkrankheit, die vor einigen Tagen auch auf die Lunge übergriff, sodass die Todesnachricht keinerlei Ueberraschung in eingeweihten Kreisen hervorrief. Reichskanzler Hitler telegraphierte am Sonntag von Bayreuth an Schröders Sohn, der zur Zeit als Kapitan der deutschen Marine in Kiel stationiert ist und drückte ihm sein Beileid und seine Symphatie aus.

Berlin, den 22. Juli (Transocean A.). Im Anschluss an die in Berlin vom 14. bis zum 22. Juli geführten Fortsetzungs-Verhandlungen ist am Sonnabend ein neuer Zusatzhandelsvertrag zwischen Deutschland und Ungarn abgeschlossen worden. Ein interessanter Punkt dieser Vertrages ist die Einschliessung sogenannter Kompensationstransaktionen, nach denen die Waren gegen Waren und nicht gegen Geld abgegeben werden, wodurch der Gebrauch fremder Währung für beide Seiten unnötig wird. In diesem Falle wird Ungarn landwirtschaftliche Produkte an Deutschland senden und erhält dafür als Zahlung Industrieprodukte. Dadurch werden die Ueberweisungsschwierigkeiten beseitigt. (Siehe auch S. 5.)

im Zeichen der "Köln"

Von unserem NS-Mitarbeiter in Tsingtau

Tsingtau, 22. Juli 33.

Unsere "blauen Jungens" machen einen ausgezeichneten Eindruck. Von Ausländern hört man oft sagen, diese Besatzung sei ausgesucht und als Deutscher kann man stolz sein, darauf antworten zu können: "so ist unsere ganze Marine!" Diese Blaujacken sind nicht besonders ausgesucht worden für diese Auslandsreise; was in der Heimat ist, ist auch nicht weniger gut, als das, was wir in diesen Tagen in Tsingtau sehen. Disziplin, Schneid, Sauberkeit, Benehmen, das sieht man in Ostasien wohl kaum in der Weise, wie unsere "Köln" es repräsentiert.

Am Morgen ersolgte der Austausch der Besuche zwischen den Kommandanten der "Köln" und des italienischen Zerstörers "Quarto". Als Kommandant Schniewind die "Quarto" betrat, empfing ihn eine Ehrenwache und sogleich intonierte die Bordkapelle das Deutschlandlied und anschliessend das Horst Wessel Lied. Der Empfang war überaus herzlich. Der italienische Kommandant wurde ebenfalls an Bord der "Köln" durch eine Ehrenwache und mit der Königshymne und der Faschistenhymne "Giovinezza" empfangen.

Am Abend fand ein Empfang der "Köln"-Besatzung im Deutschen Heim statt. Alles war festlich ausgeschmückt in den schwarz-weiss-roten Farben und mit Lampions. Der grosse Saal des Deutschen Heims in frischem Grün, das das Bild Hitlers umrankt. Für Bier, kaltes Buffett usw. ist reichlich von den Damen gesorgt. Die Stimmung geht hoch. Die einheimischen Herren müssen der "Köln" den Vortritt lassen. Praktisch ist der Tanz unsern "blauen Jungens" vorbehalten.

Die Begrüssung der "Köln"-Gäste seitens der Deutschen Vereinigung geschah durch den Vorsitzenden Herrn Busch. Er erinnerte an die Zeiten, als St. John hat ein Seeflugzeug signalisiert, welches Tringtau deutsch war und an die Leistungen, die heute noch von deutscher Aufbauarbeit zeugten. Er wies hin auf die alte Verbundenheit der hiesigen Kolonie mit unserer Marine und drückte seine Freude aus über die nunmehr durch die "Köln" erfolgte Neuknüpfung des alten Bandes. Er schloss seinen Willkomm mit dem Versprechen, alles zu tun, um der "Köln" den Ausenthalt im einst deutschen Tsingtau so angenehm wie möglich zu machen.

Der Kommandant Schniewind erwiderte mit markiger und durchdringender Stimme. Wehmut habe ihn erfullt, da auch er sich zu denen rechnen darse, die diese Perle an der Chinakuste mitausgebaut haben. Aber diese Wehmut müsse man verwinden, nachdem neue Hossnung und Zuversicht unser Volk erfulle. Gern entledige er sich des Austrages, den unser greiser Reichspräsident ihm fur die Auslandsreise bei der Absahrt mitgegeben habe, den Deutschen in Uebersee zuzurusen. festzuhalten an ihrem Vaterland. Er dankte den Deutschen für den überaus herzlichen Empfang.

Der Tsingtauer Ortsgruppenleiter der NSDAP begrüsste die Gäste der "Koln" im Namen der Landesgruppe China der NSDAP und schloss die besonderen Willkommengrüsse der Ortsgruppe Tientsin der NSDAP ein, die zwei Vertreter entsandt hatte. Der Ortsgruppenleiter sprach von der nationalsozialistischen Revolution, die auch die "Köln" erst nach ihrer Ausreise im Dezember vorigen Jahres erlebt hat und vou der Verbundenheit, die sie als Nationalsozialisten mit der Reichsmarine und der Reichswehr, die hier draussen als Vorposten des Deutschtums besonders wichtig ist, sühlen.

Nach der Ansprache Brembachs spielte die Kapelle der "Köln" das Horst Wessel Lied, in das alle begeistert einstimmten. Die Nationalsozialisten, von denen sechs in SA-Unisorm angetreten waren, grüssten mit ausgestrecktem Arm.

Immer wieder hervorbrechenden Beisall lösten die Fanfarenmärsche aus. Um sechs Uhr erfolgte die Einziehung der Flagge des Deutschen Heims unter den Klängen der Kapelle, unter dem Salut der angetretenen Wache von schneidigen Kadetten und dem Hillergruss der Braunhemden Tsingtaus.

Todesstrafe für Vergehen gegen die Reglerung

Berlin, den 22. Juli (Reuter). Die Todesstrafe ist festgesetzt worden für alle Handlungen gegen öffentliche Beamte und Angehörige der Strumtrupps, sur die Verbreitung der sogenannten Greuelpropaganda, die das Ansehen und das Bestehen des Staates gefährdet, für den Versuch, die Anstiftung und Hilse oder die Absicht össentliche Beamte, Polizisten oder Angehörige der Sturmtrupps zu töten, sür die verräterische Verbreitung von Schriststücken, welche gegen den Staat hetzen oder die Gesetze gegen die Bildung von Parteien und Vereinigungen übertreten.

Diese Massnahmen sind in dem Gesetz enthalten, welches Hauptmann Goering dem Kabinett vorlegen wird, da es sich herausgestellt hat, dass die kommunistische Partei bis jetzt nur teilweise ver-

nichtet worden ist. Eine besondere Kammer der öffentlichen Staatsanwälte wird dafür sorgen, dass das Todesurteil sehr schnell ohne Rücksicht auf mildernde Umstände vollstreckt wird.

Konkordat zwischen Reich und Vatikan

Berlin, den 22. Juli (Reuter) Das Konkordat zwischen Deutschland und dem Vatikan, welches am 20. d. Mts. unterzeichnet worden war, wurde

heute bekanntgegeben. land die Freiheit des katholischen Glaubens, während wi die Kirche ihren Geistlichen verbietet sich politisch zu betätigen. Die Priester werden von jeglicher Verpslichtung die Geheimnisse des Beichtstuhls zu verraten, besteit, die gegenwärtige Versassung der Deutschen Kirche wird erhalten, ihre Titel und ihr Eigentum garantiert und die Verwaltungssteiheit in einer Reihe von Arlikeln sestgesetzt; einer von diesen schreibt vor. dass alle katholischen Funktionäre in Dauerstellung in Deutschland Deutsche sein müssen. Allen katholischen Reichswehrangehörigen wird der Zutritt zum Gottesdienst und die Beichte an den Priester garantiert.

Eine gute Idee

Berlin, den 20. Juli (Transozean K.) Eine der führenden deutschen Tabakfabriken gibt bekannt, dass jeder ihrer weiblichen Angestellten RM. 600.erhält, wenn es ihr gelingt, sich noch vor Ablauf Jahres zu verheiraten. Die Firma hosit hierdurch zur Heirat anzureizen mit der Absieht ihre weibliche Angestelltenschaft so weit wie möglich zu verringern. Die Firma beabsichtigt jede freie Stelle. welche durch die Heirat eines weiblichen Angestellten entstellt, durch männliche Arbeitskräfte zu ersetzen, um auf dieser Art für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit beizutragen.

"Rote Fahne" weht iroiz Verbot

Berlin, den 21. Juli (Transozean K.) 21 Exems place der verbotenen kommunistischen Zeitung "Rote Fahne" wurden heute bei einem Händler in der Leipziger Strasse gefunden, welcher diese Zeitung trotz des Verbotes verkaufte. Der Händler wurde verhastet. Die Polizei ist jetzt mit der Suche nach der geheimen Druckerei der Berliner Kommunisten beschäftigt.

Energisches Wien

Wien, den 19. Juli (Transozean K.) Um die Stellung des Kabinetts in seinem Kampfe gegen den Nationalsozialismus zu stärken, schlug der Kanzler Dr. Dollfuss heute dem Präsidenten von Oesterreich vor, das Kabinett um einen neuen Minister ohne Portseuille zu vergrössern, dessen Aufgabe es ist, die Verhandlungen mit den Anhängern einer Resorm der Versassung und Verwaltung zu sühren. Dr. Enders, der stühere Kanzler und gegenwärtige Guvernör von Verarlberg ist zu diesem Posten ernannt worden. Dr. Enders ist als stärkster Feind des Nationalsozialismus bekannt und musste 1931 nach dem Zusammenbruch der Kredit-Anstalt von seinem Posten als Kanzler zurücktreten, da er vom Parlament verlangte, dass es freiwillig der Regierung ausserordentliche Macht gebe, um so eine vollständige Diktatur des bestehenden Kabinetts zu erreichen. Der Plan schlug sehl, da die Sozialdemokraten dagegen stimmten. Jetzt wird Dr. Enders die Gelegenheit gegeben, seine Resormarbeit der Versassung zu einem ersolgreichen Ende zu bringen. Man erwartet allgemein, dass das partei-parlamentarische System zerstört werden wird, und alle gesetzgebenden Körperschasten durch das Staatskonzil ersetzt werden, welches aus 12 Mitgliedern besteht, die der Präsident der Republik von Oesterreich ernennt.

Trugisches Ende eines Ausflugs

Paris, den 21. Juli (Transozean K.) Ein furchtbares Unglück erlitt eine Gruppe von 20 Schulkindern, als ihr Boot auf einem See in der Nähe von Gien-sur-Loire kenterte. 12 Kinder und der beaussichtigende Geistliche ertranken und nur 8 konnten gerettet werden. Dem mutigen Geistlichen gelang es drei Kinder zu retten, aber als er versuchte das

vierte Kind an die Obersläche zu bringen, verliessen ihn seine Kräfte und er ertrank. Alle Leichen sind geborgen worden. Das Unglück versetzte die ganze Nation in Trauer.

Berg In Flammen

Bukarest, den 19. Juli (Transozean K.) In der Nähe von Copsa in Siebenbürgen brachen aus einem scheinbar schon längst erloschenen Vulkan Gasflammen aus, welche von einer starken Explosion begleitet wurden. Seit den letzten 5 j schlagen die Flammen ununterbrochen Tagen aus dem Berg hinaus und alle Versuche sie ersticken, schlugen sehl. Manchmal erreichen die Flammen eine Höhe von fast 1000 Fuss. Die ganze Gegend um den Berg ist mit starkem Qualm bedeckt. Seit dem Ausbruch ist die Stadt Mediash nachts taghell erleuchtet. Tausende von Menschen aus allen Teilen des Landes strömen zu dem Berge, um Zeuge dieses Naturwunders zu sein.

Mexiko verstürkt seine Flotte

Madrid, den 20. Juli (Transozean K.) Zwei kleine Kriegsschisse von je 1 600 t und drei Schisse von je 300 t sowie 8 Torpedoboote wurden heute hier von der mexikanischen Regierung durch den mexikanischen Gesandten in Austrag gegeben.

Zugüberfall in Rumänien

Budapest, den 20. Juli (Transozean K.). Der In dem wichtigsten Artikel garantiert Deutsch- rumänische Expresszug zwischen Ploesti und Kronstadt wurde von einer Bande maskierter Räuber übersallen. Die Eisenbahnpolizei, welche in dieser Gegend immer den Zug hegleitet, erwiderte das Feuer der Banditen. Ein regelrechter Kampf fand statt, während die erschrockenen Passagiere so gut wie l möglich auf dem Boden der Abteile Deckung suchten. Einigen der Räuber gelang es in den Zug zu kommen und die völlig verstörten Passagiere zu berauben. Als sie versuchten sich zurückzuziehen, wurde einer der Banditen, welcher über das Dach eines Wagens sloli, erschossen. Der Körper wurde später auf den Schienen gefunden, während es allen anderen Banditen zu entkommen gelang.

Verwaltungsmassnahmen in London

Londou, den 20. Juli (Transocean K.). Ueber 100 hohe Beamte der Londoner Polizei werden im Zusammenhang mit einer durchgreisenden Resorm des neuen Polizeichefs Lord Trenchard ihre Posten verlieren, denn er hat heute besohlen, dass alle Beamten, die über 50 Jahre alt sind und ihre gegenwärtigen Posten drei Jahre oder länger bekleidet haben, sosort zurücktreten müssen. Zwei der Inspektoren der Londoner Kriminalpolizei, die dem Rat der Grossen Funf angehören, sind durch diesen Besehl betrossen worden, während zwei weitere bald die Jahresgrenze erreichen werden.

Erinnerungssäule

Rom, den 20. Juli (Transocean K.). Premier Mussolini hat der Stadt Chikago als Andenken an den Besuch des italienischen Luftgeschwaders unter Führung des italienischen Lustfahrtministers General Balbo eine römische Säule geschenkt. Die Säule soll auf dem Platz der Chikago Ausstellung in der Nähe der Kuste des Michigan Sees, wo das Lustgeschwader landete, aufgestellt werden.

"Atlantica"

Rom, den 20. Juli (Transozean K.). Eine neue Zigarrenmarke "Atlantica" wurde heute von dem italienischen Tabak Staatsmonopol auf den Markt gebracht, als Erinnerung an den historischen Flug des Lustgeschwaders von General Balbo.

The Bridge House Hotel, Ltd. Nanking

Tel. 41687

Tel. Adr: Bridge

那间 Wai-Loong

Das Hotel mit allem Comfort Zentralheizung

In der unmittelbaren Nähe vom Bahnhof und den Dampferanlegeplätzen.

The Court Hotel

Tientsin

Im Zentrum der engl. Konz. gelegen

Telegramme: Court Tientsin. • Leonard A. L. Moore, Manager.

Rurutzus Bros. & Co.

48, Rue de France

Konditorel & Bückerel

ES WIRD WAERMER!

Stille den Durst

Schorle — Morle erfrischend, bekömmlich u. billig

ADOLF KEIM

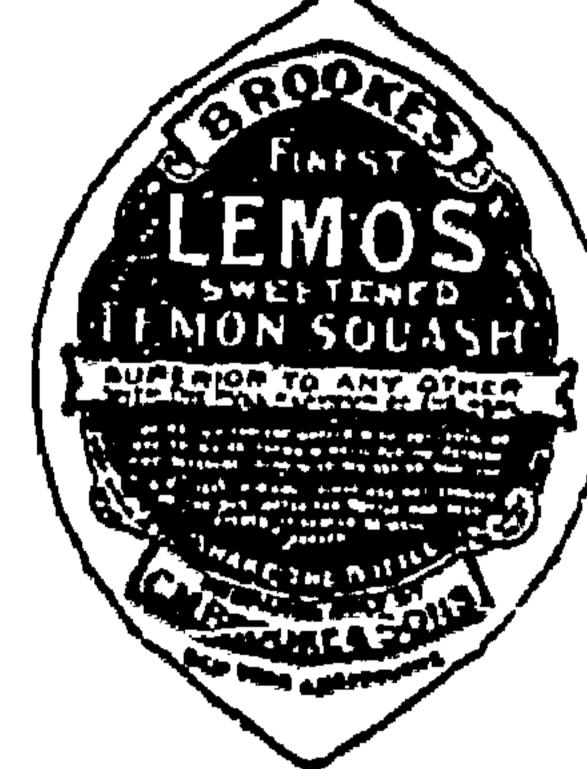
70 Ermanno Carlotto

Tel. 40360

Trinken Sie

vertrieb

E. Pennell & Co.



36 Council

Road

Kolc

Hist

Sch

zum

scha

Tel. 31183

Künstliches Eis 1 Cent Per Ib. frei Haus. Garantiert keimfrei,

wie die von dem Chemiker, Herrn M. M. Michaud, vorgenommene Analyse erwiesen hat.

Kouponbücher zu 30 Koupons à 10 lbs . . . mex. \$ 3.00 , 30 , 20 , . . . mex. \$ 6.º 0

Kühlanlagen für leicht verderbende Lebensmittel, Fellsachen usw.

The Tientsin Ice Manufacturing & Cold Storage Co., Ltd.

Tel. 21545 20312

4 Sumiyoshi Rd., Jap. Conc.

Heinemann Kurerfolge bel: Schutz gogen: Ischias, Nervenleiden, Malaria, Typhus Bronchitts, Asthma, Aus-Amobenrulir u. viele schlag u. vielen anderen i anderen Seuchen des Blu!- u. Nervenkrank-Orients. hellen. Tausende von Dankschreiben. China Vertreter: Verkauf in Tientsin E. Petzold Frau A. Egan 185 Hatamenstreet 5 Wuchang Rd. Tel. 30747 Peking Original Sanitäts-Tee

Gesundheit und Kraft

Das ideale Nähr- und Kräftigungsmittel für Jedermann!

1934 Condenser

(L. Przibislawski's 8-Fig. Halfword Key). Absolut der sparsamsie Telegraphenschlüssel

nach den neuen Telegraphenbestimmungen. M. \$ 12.—; Eben in Druck, bald erhältlich. Verfasst von Ing. L. Przibislawski

35, Mersey Rd. Brit. Conc.

Geschichisheirachlung

Von Univ.-Prof. Dr. Schüssler-Rostock

Wir geben dem bekannten Wissenschaftler das Wort, dessen Vortrag auf der VDA-Tagung in Passau gerade in der gegenwärtigen Spannung der gesamtdeutschen Beziehungen stärksten Eindruck machte:

Jede grosse Bewegung hat den Wunsch und das Bedürfnis, sich selbst aus der Geschichte zu rechtsestigen. Was kann für so ein zerrissenes Volk, wie es das deutsche so lange war, wertvoller sein, als eine grosse tragende Tradition seiner schichte, eine Geschichstausfassung, welche ganzen, gewaltigen Vielgestaltigkeit seiner gaben und Schicksale gerecht wird? Selten noch das deutsche Volk so in Gefahr, im Doppeldruck der Feinde zu erliegen, wie in dem Augenblick, als Strassburg (1681) in die Hände Ludwigs XIV. fiel und als Wien (1683), die Residenz der römisch-deutschen Kaiser, zum 2. Male in einem Zeitraum von anderthalb Jahrhunderten von einem gewaltigen Türkenheer belagert wurde, das ganz Deutschland, ja das ganze Abendland, mit Barbarei und Vernichtung bedrohte. Bedenkt man, dass kurz danach die schwedische Grossmacht auf den russischen Steppen zugrunde ging und Peter der Grosse sein Land als die erste Macht des Ostens in das abendländische Staatensystem einfügte, so wird es klar, was nicht nur die rasche und herrische Aufrichtung der preussischen Macht im Norden Deutschlands bedeutete, sondern auch die Besreiung Wiens, die Vernichtung des Türkenheeres, jene herrliche Heldenzeit Osterreichs und Deutschlands, als die Truppen aller deutschen Stämme auszogen, um dem Kaiser in gewaltigen Schlachten die weiten Ebenen Ungarns zu gewinnen! Seit dieser Zeit ging das Wort, dass alle ungarischen Strome von deutschem Blute rot gefärbt sind; und damals plante man in Wien, Ungarn gleich Böhmen als Kurfürstentum des Heiligen Reiches in dauernde Verbindung mit dem deutschen Volk zu bringen. Welch eine Krastentsaltung! So wenige Jahrzehnte nach dem Grauen des 30jährigen Krieges macht sich die Nation - heilbringend, rettend, kulturfördernd, kolonisierend, — auf und wandte ihre Blicke nach Osten und Südosten, auf diese Weise die alte Mark Oesterreich für lange Zeit sichernd. Es wurde, wie Ranke bemerkt, mit dieser neuen österreichisch-ungarischen Grossmacht, wie sie sich auch notgedrungen aus Deutschland hinausentwickelte aufgerichtet zugleich die staatliche Verkörperung des katholisch-deutschen Prinzips, dem sich in der Gestalt des preussischen Königtums die staatliche Verkörperung des protestantisch-deutschen Wesens im Norden entgegenstellte. Welche staatsbildende Leistung unseres Volkes! Während die Südostmark sich über Slaven, Magyaren und Romanen zu einer Grossmacht erweiterte, bildete sich in Brandenburg und Ostpreussen, auf dem Boden des alten Koloniallandes und des alten Ordensstaates ebenfalls eine Macht, aber ganz deutsch, ebenfalls, zugleich von europäischem Charakter, und wie Oesterreich-Ungarn mit eigenen Verpflichtungen und Aufgaben

gegen den Osten und gegen das deutsche Volk. Wenn wir so die Daseinsgrundlage der österreichischen Monarchie untrennbar verbunden sehen mit dem Raumgedanken der Südostmark, werden wir auch einstimmen nicht in das Urteil jener Historiker, die in dem alten heiligen römischen Reich deutscher Nation mit seiner föderativen Idee ein "Monstrum" erblicken. Wir, die wir in Mitteleuropa heute das Chaos, den Kampf aller gegen alle sehen, wissen, dass das alte Reich mit seinem Schwerpunkt in Wien und in Böhmen die konkrete Verwirklichung des Versuches war, ganz Mitteleuropa zum Schutze des deutschen Volkes und seiner Kultur und seiner Weltstellung unter der Krone Karls des

Grossen zusammenzufassen. Welcher Reichtum in den Spaunungen der Bekenntnisse, aber auch der Stämme und Landschaften und ihrer Begabungen! Ist es vom Stand-

punkt der werdenden Nation überhaupt möglich,

jene Anschauungen gelten zu lassen, die eine einzige Prägung deutschen Wesens für so viel wertvoller halten als andere? Ist die Nation nicht längst auch in dem Sinne im Werden, dass infolge der immer grösseren Binnenwanderungen von Arbeitern, Handwerkern, Beamten, Kaufleuten, Technikern, kurz, Menschen jeden Berufs und jedes Stammes, die ausserhalb der Heimat ihre Arbeit finden und dort die Ehe schliessen — ist sie nicht über die Grenzen der Stämme hinaus auch längst dabei, genealogisch, dem Blute nach eine Einheit zu werden, indem sie von diesem Einheitsbewusstsein aus die staatliche Gemeinschaft enger knüpft?

Von dieser Geschichtsbetrachtung aus verlieren aber die eigenen Gegensätze von grossdeutsch und kleindeutsch, von Nord und Süd, Protestantismus und Katholizismus, Preussen und Oesterreich, Wort und Musik ihrer Wirklichkeit. Auf einer höheren Ebene heisst es nicht entweder — oder, sondern: Sowohl als auch! In der reichen Symphonie der Nation möchten wir keine Stimme missen, die Gott geschaffen hat, weil wir die Verarmung nicht ertragen könnten. "Deutsche Einheit und gesamtdeutsche Geschichtsbetrachtung" — eines setzt das andere voraus, eines steht in engster Wechselwirkung mit dem anderen.

Der Geschichtsschreibung erwächst daraus noch die besondere Aufgabe, die ganze Fülle des geschichtlichen Lebens in ihre Betrachtung einzufangen: Nicht Geistesgeschichte, nicht Kulturgeschichte, nicht politische und Wirtschaftsgeschichte, nicht Sozial- und Klassengeschichte darf sie vereinzelt behandeln, sondern sie muss darstellen die innere Verflechtung von auswärtiger und innerer Politik, das Ineinander von Geist und Macht, von Wirtschaft und Recht, von Glauben und Blut, von Persönlichkeit und Masse. Ist doch die Geschichte immer ein wundersames Gewebe von Notwendigkeit und Zufall, von Allgemeinem und Besonderem, von Schicksal und Schuld . . .

werden hier sorgfältigst

Jedes gute Bild gewinnt durch Vergrösserung

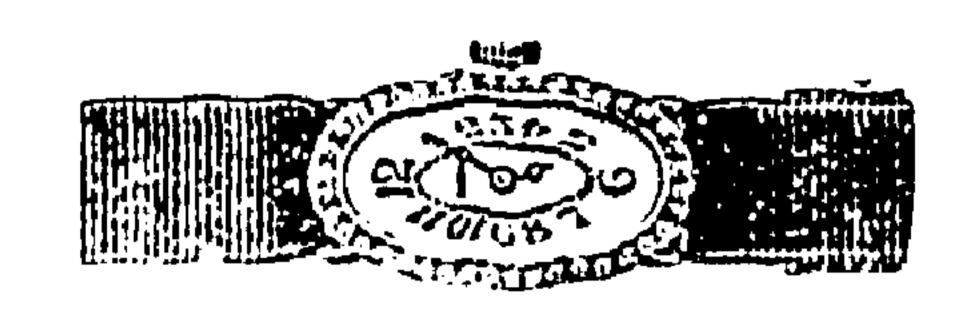
ausgeführt

Sie haben nicht die vollendete Freude an Ihren Bildern, bevor Sie nicht von Ihren besten Negativen Vergrösserungen herstellen lassen. Die vielen feinen Einzelheiten bringt die Vergrösserung liebevoll heraus. Unsere Fachleute machen Vergrösserungen erster, künstlerischer Qualität — schnell und sauber. Bitten Sie um Proben.

The Kodak Shop

TIENTSIN 111 Victoria Road

Tel. 30103



E. A. ARNOLD

FR. EILERS NACEE. JUVELIER. GOLD. & SILBERSCHMIED. UIREN REPARATUR-WERESTATE.

TIENTSIN. 295, VICTORIA ROAD. K. M. A. FLATS.

Klischee - Dienst

Peking-Tientsin, Hord-China

Tientsin, P. O. Box 80

Günstige Angebole für Zeitungen and Zeltschriften

Die nengien Tages-Ereignisse aus aller Welt and für die ganze Welt.

Deutsche Schule des Heilig Geist Klosters, Tsingtao.

Telegr. Adresse: Convent Tsingtao.

Pensionat u. Externat.

Der Unterricht nach den Lehrplänen für preussische Lyzeen, wird für alle Lyzeal - Klassen erteilt, einschliesslich Vorschule, im Anschluss an ein staatlich anerkanntes Lyzeum, Oberlyzeum in Deutschland. Den Sprachunterricht geben Engländerinnen u. Französinnen. Für Privatunterricht im Klavierspiel, Malen, Maschinenschreiben und Stenographie sind Fachlehrerinnen angestellt.

Das neue Schuljahr beginnt am 8. Sept. Anmeldungen sind frühzeitig erbeten.

Customs Notification.

No. 927.

Marking of Foreign Imports by Parcel post with Name of Country of Origin.

With reference to Customs Notifications Nos. 894, 910 and 923, the public is hereby notified that the regulations governing the marking of foreign imports with the name of the country of origin are equally applicable to foreign articles imported by post for purposes of trade; but that articles imported for personal use are free of such restrictions.

Various sundries in reasonable quantities contained in one parcel, even if not strictly for personal use, need not be marked with country of origin.

Marking may be effected under Customs supervision on payment of a fee of \$0.50 for each postal parcel.

> L. de Luca, Commissioner of Customs.

Custom House, Tientsin, 21st July, 1933.

Pension Holland

130, Meadows Road. Freundliche Zimmer, gute Küche, zentrale Lage.



Elektrische Tischherde

von \$ 10.— an



Elektrische Röster

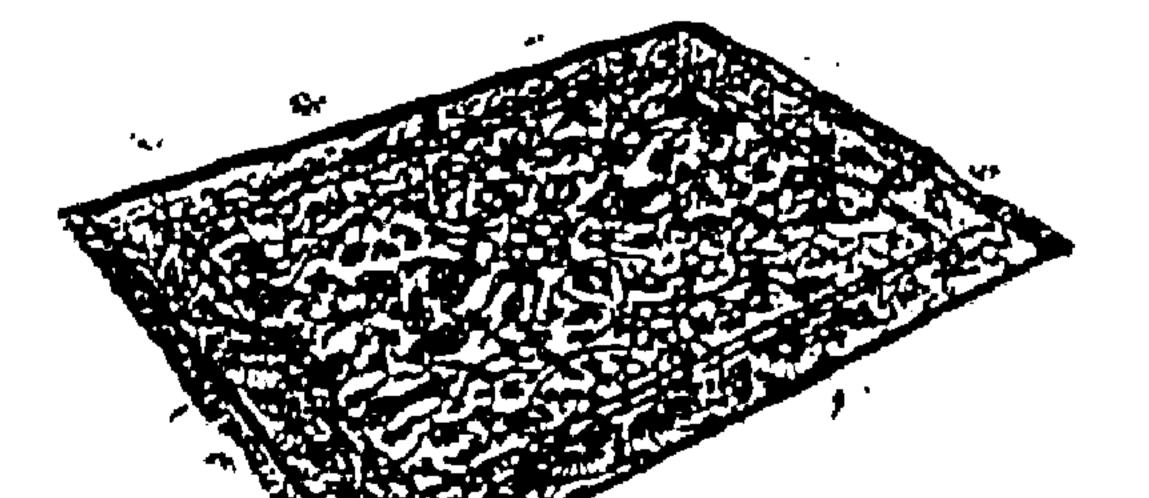
von \$ 15.—

B. M. C. Electricity Department Ausstellungsraum, 175 Victoria Road, Tel. 33656.

Ren Isawa & Co.

138 Victoria Rond, Tientsin.

Fahrikanten und Händler hochwertiger chinesischer Teppiche und Wolldecken



Prima Carne, farbecht, in allen Parben, vom Lager oder auf Bestellung

Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten.

Lift

Zimmer mit oder ohne Kost. Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Preise

Telegramm-Adresse: Astor-Tientsin

Direktion: Paul Weingart.

ALLERLEI UND ALLERHAND

Tientsin Verwaltung

Rechnungsjahre,

die Behörde ein

chinesischen Verwaltungsbehörden in Tientsin stehen grossen sinanziellen Schwierigkeiten gegenüber. In dem letzten das mit dem 30. Juni endete, hat Desizit von 600.000 \$ aufzuweisen.

Peking

Am vergangenen Freitagabend seiette der Pekinger Deutsche Klub die Anwesenheit zweier Ossiziere des deutschen Kreuzers "Köln", die von Dairen per Bahn nach Peking gefahren waren. Es handelt such um Oberleutnant z. See Fuchs und Leutnant z. See Engels. Der Abend im Deutschen Klub, an dem die gesamte deutsche Gemeinde Pekings teilnahm, verlief ausserordentlich gemütlich und lustig. Lieder wurden gesungen, Musik, Tanz und Trunk verkürzte die flüchtigen Stunden. Bereits am nächsten Tage fuhren die Offiziere des deutschen Schisses nach Schanghai weiter.

Yu Hsueh-chung, der Hopei-Guvernör und Bürgermeister von Hsueh-chung Tientsin, hat beschlossen, an einem der nächsten Tage nach Kiangsi zu sahsen. um dort mit General Chiang Kai-shek zusammenzutressen, dem er Bericht über die Lage in Nordchina abstatten will. Auf dem Zentral-Bahnhof steht ein Sonderzug für Yu bereit.

Flieger

Am Wochende landete in Kanton der chinesische Pilot Sun Tunklong, der von Berlin in Begleitung eines deutschen Piloten mit einem Leichtflugzeug nach Ostasien flog. Den beiden Fliegern zu Ehren wurde von dem Bürgermeister von Kanton ein Festessen gegeben. Am Sonntagmorgen slogen sie Untern. nach Tsinan weiter. Sun ist Hopeier, seine Pilotenaus- | Sport bildung erfuhr er in Deutschland. Der Name seines Begleiters ist uns noch unbekannt.

Die Gesellschaft von zwölf amerikanischen College-Professoren, Professoren Schanghai und Nanking [besuchte, traf gesternnachmittag mit dem Tientsin-Pukow Express in Peking ein. Die Besucher wurden auf dem Bahnhof von Ho Ying-ching, Tsai Yuan u. a. emplangen. Sie werden zwei Wochen in Peking bleiben, um die dortigen Bedingungen und Institute zu studieren.

Sowjet

In der früheren Sowjetgesandtschaft in Peking fand gesternabend eine Gesellschaft statt, zu der die prominentesten Mitglieder der Tientsiner und Pekinger ausländischen Gemeinden sowie chinesische hohe Zivil- und Militärbeamte geladen waren.

Chefoo

sieben li westlich von Yungfuyuan, eine ausländische Dame, die in ihrem Krastwagen auf dem Wege von Tengchowfu nach Chefoo war, von Banditen angehalten und ihrer gesamten Wertsachen beraubt. Die Wegelagerer, etwa zwölf an der Zahl, sprangen plötzlich aus dem Wald auf die Strasse und stoppten mit schusslertigen Wallen den Wagen. Kurze Zeit vorher hatte man an der gleichen Stelle einen mit sechzehn Personen besetzten Autobus angehalten und beraubt.

Wasserball

Heuteabend sindet ein Wasserballspiel des D.S.V. statt, von grosser Wichtigkeit ist. Die

In der Nähe von Cheloo wurde,

Deutschen tretsen auf die Rovers, eine recht spielstacke Mannschaft. Das deutsche Team tritt in folgender Aufstellung an: Utech; Hasloop, Rotkehl; Wolff; Ellers, Prodan, Scheel. Ersatz: Geyling, Stehling. — Nachfolgt ein Spiel der Queens gegen den Tientsin Swimming Club. Im ersten Spiel ist mit einer leichten Ueberlegenheit der Deutschen, im zweiten mit einer erheblichen der Queens zu rechnen. Beginn des deutschen Spiels pünktlich 9.15 Uhr.

Nachfolgend das Programm der Tientsin Tennis Tientsin Tennis Liga:

25. Juli: Young Men's Tennis Club

gegen Japanese L.T.C. 5.15 p.m. 26. Juli: Tientsin Lawn T.C. gegen Cercle Francais de T. 5.15 p.m.

27. Juli: Tientsin Lawn T.C. gegen Russian Tennis C. 5.15 p.m.

28. Juli: Japanese Lawn T.C. gegen Russian Tennis C. 5.15 p.m.

29. Juli: Club Concordia T.C. gegen Cercle Français de T. 5.00 p.m. 30. Juli: Kailan Mining A. T.C.

gegen Country Club T.C. 5.00 p.m. Es kam wie es kommen musste

nach dem ersten sensationellen Tug | des englischen Sieges: England besiegte Amerika im Ausscheidungssinal um den Davis-Pokal und trisst nun auf den Inhaber des Cups, auf Frankreich. Frankreich hat sich vor

fünf Jahren den Pokal aus Amerika geholt und ihn bis heute stels wacker und überlegen verteidigen l können. Diesmal wird es nicht so leicht sein, denn Englands Kämpen waren nie besser, als sie es in diesem Jahr sind. Ihr 4:1 Sieg über Amerika, den auch Perry konnte den surchibar unter der Hitze leidenden Vines schlagen, der später, vor Beendigung des Matches vom Platz getragen werden musste, — zeigt deutlich genug, welche Klasse sie sind. Man würde sich freuen, wenn sie ersolgteich wären, denn England hat den Pokal zum letzten Mal vor genau zwanzig Jahren gehabt.

Das grosse deutsche Autorennen, von dem wir in unserer Sonntags-Ausgabe berichteten, ist gefahren worden. Der deutsche Rennfahrer Winkelmann hat es mit einem Durchschnitt von 84,25 Stundenkilometer gewonnen. Das Rennen ging über eine

Strecke von 2000 km. Nur 300 von gestarteten Fahrzeugen erreichten ihr Ziel. Unfallen einem schwerem und einigen leichten abgesehen, verlief das Rennen programmassig. Zwei Personen wurden verletzt, als einer der Wagen in einer Kurve über die Böschung hinausge. tragen wurde.

Tsingtau

Dr. C. T. Wang, Chinas früherer Aussenminister, ist in Tsingtau eingetroffen.

Mon das | Plaisir

A.G. Bowman gibt bekannt, dass er für keinerlei von ihm person. lich nicht unterzeichnete Verträge oder Abmachungen irgend. welcher Art des hiesigen Mon Plaisir Garden-

aufkommt.

Nanking-

Pukow

Der Eisenbahnfährdienst zwischen Nanking und Pukow wird am 10. Oktober seine Arbeit aufnehmen. Dieser Tag ist auch der Beginn

des Eisenbahndurchgangsverkehrs zwischen Peking und Schanghai, der eine erhebliche Verkürzung der Fahrzeit zur Folge hat.

Abenteuer

Schicksal abenteuerliches erlebten zwei Berlinerinnen, die sich hatten verleiten lassen, Ende 1932 mit einem Gauner nach Teheran zu reisen.

Die Madchen, eine 21jährige Hildegard X und die 20jährige Elisabeth Y, beide aus Berlin O. waren durch einen Perser Harok Khande Granmayen unter falschen Vorspiegelungen nach der persischen Hauptstadt gelockt worden.

Wir erfahren über diese Assäre noch solgende Einzelheiten: Der Perser war 1932 nach Berlin gekommen, um angeblich "Geschäfte" abzuschliessen. Er lernte Hildegard X kennen, die in einem Frisiersalon beschältigt war. Harok Khan schilderte der Friseuse die Schönheit Teherans und gab schliesslich vor, das Mädchen heiraten zu wollen, wenn sie mit ihm nach Persien reise. Unter dem Hinweis, dass er sehr reich sei und sie an seiner Seite eine hervorragende gesellschaftliche Stellung einnehmen würde, gelang es ihm, Hildegard X zu überreden, mit ihm zu sahren. Hildegard nahm auch ihre Freundin Elisabeth, die als Stenotypistin tätig war, mit. Hildegard X hatte im Dezember 1932 ihrem Vater geschrieben, dass auch er nach Teheran kommen solite. Der Mann gab sein Friseurgeschäft auf und fuhr Anfang dieses Jahres nach Persien. Inzwischen hatten die Mädchen aber erfahren, dass sie einem Beirüger in die Hände gefallen waren. Der Perser ist bereits verheiratet. Der Friseur, seine Tochter und deren Freundin sind in grosse Not geraten, so dass sie die Hilfe des deutschen Konsulats in Anspruch nehmen inussten. Das Berliner Dezernat zur Bekämpfung des Mädchenhandels beschäftigt sich mit dem Fall.

Tientsin Temperatur vom 24. Juli. 1932 1933 mio. 78° min. 75° max. 97° max. 98° 1933 $\mathbf{p}, \mathbf{m}_{\bullet}$

Deutsche Jugend bricht auf...

Das Ende der "freien" Jugendbewegung

Baldur von Schirach ist zum Jugendführer des Deutschen Reiches ernannt worden. Gielehzeitig erfolgte die Anflösung der Grossdentschen Jugendverhände, die unter der Führung des Admirals von Trotha standen Damit hat die Schicksalsstunde der "freien" Jugend-Bewegung, wie sie der Wandervogel in sich verkö perte, geschlagen.

Karl Fischers Pachantey

Die Wiege der deutschen Jugendbewegung stehteine bittere Ironie — mitten in der Steinwüste Berlin. In Steglitz sammelte um die Jahrhundertwende der Student Karl Fischer Hochschüler und Gymnasiasten um sich, mit denen er "zünstige" Fahrten an die märkischen Seen und in die böhmischen Wälder machte. Die Romantik des Fahrtenbetriebs begeisterte die Jugend. Immer mehr junge Menschen schlossen sich der Pachantey Karl Fischers an. Man muss sich einmal vorstellen, in welcher Atmosphäre die deutsche Jugend um 1900 aufwuchs: Pennälen- | hafte Ueberheblichkeit, Trinksitten, patriotischer Zwang | land erlebt, das sie vordem nicht kennengelernt j verdarben das Beste im jungen Menschen. Fischers hatten. Nach der Heimkehr suchten sie auch auf Pachanten fühlten sich im Gegensatz zu den "Zeit- den Wandervogel einzuwirken. Der war inzwischen strömungen". Schule und Elternhaus nahmen sie unter in ein ganzes Dutzend von Bünden zersplittert. eine kritische Lupe. Der übliche Patriotismus sagte | Wandervogel e. V., Jungwandervogel, Altwandervogel, | ihnen nichts. Dafür fühlten sie sich in den marki- Volkswandervogel, Landfahrer und wie die Bunde schen Wädern, am schwelenden Feuer, im Zeltlager, I sonst noch heissen mochten, warben um die Jugend. unter einfachen Bauern heimisch. Wenn die Jungen | Die älteren Wandervögel suchten nach dem Kriege | nicht gerade auf Fahrt gingen, vereinigten sie sich im "Kronacher Bund" wenigstens vorübergehend zu "Nestabenden". So erwuchs, im Gegensatz zu leinen Unterschlupf. Was die Wandervogelbewegung l den zivilisatorischen Kräften der Zeit, die deutsche in den Jahren 1919 bis 23 an Breite gewann, das l Wandervogelbewegung. Der "Wandervogel", Bund | verlor sie an Tiele. Die Politik drang in die einzelnen | für deutsches Jugendwandern, dehnte sich rasch über | Bünde ein. Es hielt schwer, den Wandervogel von alle deutschen Gaue aus.

Die Jugend des Hohen Meissner

in einer aussehenerregenden "Geschichte" ge- | gung oft zum Vorwurt, dass sie eine politische schildert. Von seinen Deutungen mag manches nicht | Stellungnahme vermied. Aber Wandervogel und Polizutreffen. Nicht zu bestreiten ist jedenfalls, dass I tik - das vertrug sich eben nicht.

im Wandervogel ein neuartiges Gemeinschaftsgefühl erwuchs. Die Jungens anerkannten Bindungen -Bindungen an den Kameraden oder das Volk. Scheu vor der Oessentlichkeit hinderte den Vorkriegswandervogel sehr oft daran, aus dem kleinen Kreise sicitbarlich vor das Volk zu treten. Erst auf dem Hohen Meissner wagte es die "Freideutsche Jugend" (die durch Zusammenschluss von 13 Jugendverbänden entstanden war), mit einem Bekenntnis vor das deutsche Volk zu treten. Damals legte die Freideutsche Jugend, die ohne die Vorarbeit des Wandervogels nicht denkbar ist, jenes vorwärtsweisende Bekenntnis ab: aus eigener Bestimmung, vor eigener Verantwortung, mit innerer Wahrhaftigkeit ihr Leben zu gestalten. Das war am 12. Oktober 1913. Wenige Monate später mussten die jungen Menschen hinaus auf die Schlachtselder des Weltkriegs. Von den 12 000 Wandervögeln, die auf Kriegsschauplätzen ihr Leben in die allen Schanze schlugen, starben 7000 den Kriegertod.

Der Nachkriegswandervogel

Mit dem grossen Erlebnis des Weltkriegs kehrten die Wandervogelsoldaten in die lieimat zurück. Draussen an der Front hatten sie ein neues Deutschparteipolitischen Einflüssen gänzlich freizuhalten. Im allgemeinen aber wahrten die Wandervögel ihre geistige und seelische Selbständigkeit. Die politischen Hans Blüber hat den Urwandervogel vor Jahren Jugendbündler machten es der freien Jugendbewe-

Grossdeutsche Jugend

Einen neuen Lebensstil hatte der Wandervogel geschaffen. Die deutsche Nachkriegsjugend -- auch die, die nicht im Wandervogel organisiert war - lernte das Wandern, die körperliche Abhärtung, die Romantik am flackernden Feuer. Der Zupfgeigenhansl und der Volkstanz eroberten das junge Volk. Nach aussen hin hatte sich der Wandervogel glänzend durchgesetzt. In einer Zeit wachsender Politisierung des ganzen öffentlichen Lebens wurde aber doch die geistige Mission des Wandervogels mehr und mehr bestritten. Die Freie Jugendbewegung begann in der Atmosphäre der Politik zu verkümmern. Organisatorisch blühte die Freie Jugendbewegung noch weiter. Im Reichsausschuss der Deutschen Jugendverbände gab die freie Jugendbewegung bis zuletzt den Ton an. Als das Dritte Reich herausdämmerte, versuchte die "Bündische Jugend" (die in dem Wandervogel Karl Fischers ihren Ahnherm sieht), im Grossdeutschen Jugendbund unter der Führung von Admiral Trotha einen neuen Zusammenschluss. Nicht einmal dadurch konnte das Ende der bündischen Jugendbewegung aufgeschoben werden.



Tientsin Vertrelung: A dolf Keim, Via Ermanno Carlotto 70. Tel. 40360.

Peking Vertretung: Hackmack & Co., 125 Soochow Hutung. Tel. 2734 E.

Peutsch-Chinesische Nachrichten

Partehose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gezetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientein, Woodrow Wilson Street 10
Herausgeber: W. Bartels
Verantwortlich für den politischen u. wirtschaftlichen Teil;
K. Laverentz;

(ür den städtischen Teil, Sport u. Feuilleton: W. G. v. Januszkiewicz; für den geschäftlichen Teil: K. Laverentz.

Radio- n. Telegramm-Adresse: Zeitung Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition. Eingetragen als Zeitung auf dem Chines. Postamt.

Abonnementspreise, im Voraus zu entrichten: (Ar China: pro Jahr \$20.—, Halbjahr \$12.—, Monat \$2.50 excl. Porto. (monatl. Porto \$0.15)

Einzelnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.

Or Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat
Yen 2.50 incl. Porto.

Or Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:

pro Jahr R.M. 40 .-. Halbjahr R.M. 24 .-. Monat R.M.

4.20 incl. Porto.

or das übrige Ausland:

pro Jahr USA \$10.—. Halbjahr USA \$6.—. Monat
USA \$1.—.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

Deutschland und Ungarn gehören zusammen!

Dieser in der Ueberschrift ausgesprochene Gedanke muss unserem ganzen Volke klar werden. Von jeher zeigt sich ein Zueinanderstreben der beiden Völker, wenn auch Geschichte und Zeit manchesmal dagegen zu opponieren versuchten. Jetzt nach dem Krieg zeigt sich wieder dus Anlehnungsbedürfnis bei beiden Staaten und unsere heutige Regierung arbeitet mit voller Kraft auf ihre Verbundenheit hin. Der Inhalt unserer Drahtmeldung auf Seite 1 unserer heutigen Ausgabe, die von einem erneuten Zusatz-Handelsvertrag zwischen Ungarn und Deutschland meldet, ist ein Dokument dieser Arbeit, das wir freudigst begrüssen. Im Zusammenhang damit widmen wir Ungarns Stellung in Südosteuropa und seinem Verhältnis zu unserem Heimatstaai folgende Betrachtung:

Die organische Geschichtsauffassung, die das neue deutsche Reich zur Grundlage seiner politischen Mission gemacht hat, zeichnet, auf Ungarn übertragen, auch für diesen Staat einen eindeutigen Weg vor. Man kann die eine Erkenntnis grundsätzlich vor jede Betrachtung der ungarischen Verhältnisse und Bestrebungen stellen: Ungarn, dessen tausendjährige Geschichte eng an die des deutschen Reiches gelehnt war, gehört auch in Zukunft an die Seite des deutschen Reiches. Das ist keine sentimentale Folgerung aus der kulturellen Verbundenheit beider Völker und noch weniger eine solche aus der Waffenbrüderschaft im grossen Kriege. Das ist eine Folgerung, die sich zwangsläufig aus der Rolle zu ergeben scheint, die das Schicksal dem ungarischen Volksstamm zugewiesen

Der Kern des ungarischen Volkes, das die Tiefebene an der mittleren Donau erfüllt, beherrscht den Weg vom Zentrum Europas nach Südosten, nach dem Schwarzen Meer, dem Balkan und schliesslich nach dem Orient. Ungarn hat in seiner Geschichte zu wählen gehabt zwischen einer Abriegelung des Südostens gegen das Reich, was ihm die Rolle eines südöstlichen Stosstrupps übertragen hätte oder mitteleuropäischen Politik gegen den Südosten, was zwangsfäusig die Freundschaft und Bundesgenossenschaft des Reiches nach sich ziehen musste. Die Entscheidung siel in der Schlacht auf dem Lechselde, als Kaiser Heinrich die ungarischen Heere besiegte und jener Wandel in der ungarischen Volkwerdung eintrat, der aus dem Nomadenvolk ein sesshaftes Bauernvolk werden liess, das von den Deutschen willig neue Kultur- und Wirtschaftsformen übernahm.

Seit jener Zeit sind die Wechselwirkungen des ungarischen und deutschen Schicksals nicht mehr voneinander zu trennen. Ungarn ist das Land, das Ströme deutscher Kolonisten aufnimmt. Ungarn unterstützt die deutschen Kreuzzüge und gewinnt durch sie wesentliche Machtvergrösserung. Ungarn wirst sich der türkischen Flut entgegen und bewährt sich seinerseits als Bundesgenosse. Es wächst, von

Deutschland aus gesehen, immer mehr in seine Rolle hinein: Ungarn ist der Keil, der, nachdem die Türkengefahr beseitigt ist, Nord und Südslawen getrennt, die Abschnürung des Reiches und die Ausdehnung des russischen Einflusses auf dem Balkan verhindert.

Die Schicksalsgemeinschaft Ungarns mit den Völkern der Habsburger Monarchie erscheint, von dieser Warte gesehen, nur als Episode. Solange Oesterreich zum Deutschen Reiche gehört, ist die Bindung an Wien naturgegeben. Als die Habsburger nach 1804 daran gehen, ein eigenes, den deutschen Interessen nicht mehr verbundenes Reich aufzubauen, wird Ungarn seiner Bestimmung entzogen und es beginnt zwangsläufig der Kampl Ungarns gegen Habsburg, der 1848 zum ossenen Kriege führt, 1867 den Zerfall der Monarchie in eine Doppelmonarchie bewirkt und 1918 dem Ende des Habsburger Reiches zumindest energisch Vorschub leistet. Dieser Kampf ist von Deutschland aus häulig salsch beurteilt und auf ungarischer Seite häufig mit salschen Argumenten gesührt worden. In Ungarn verwechselte man den politischen Willen Habsburgs mit deutschen Bestrebungen, in Deutschland unterschob man dem Kampf gegen Habsburg antideutsche Tendenzen. Beides war falsch. Ungarn wehrte sich gegen die Erdrückung durch das nördliche und südliche Slawentum, das von Habsburg mit allen erdenklichen Mitteln gesördert wurde. Da nun die slawischen Kräste in Oesterreich am stärksten zutage traten, da sie ihre Macht auf das österreichische Kaisertum stützten und da dieses Kaisertum mit dem Reiche verbündet war, ergab sich für das einfache Volk eine deutsch-ungarische Gegnerschaft, die jeder organischen Geschichtsaussausg als unsinnig und unbegründet erscheinen muss.

Ungarns Todseind war ein Habsburger Staat, der seine Macht aus den Quellen der jungen slawischen Völker speiste. Ungarns persönlichster Todseind war i nicht zufällig jener Erzherzog Franz Ferdinand, dem als letztes Ziel ein slawisch beherrschter anti-deutscher und anti-ungarischer Bundesstaat unter Einbeziehung | Polens und Südslawiens vorschwebte. Dass die Vernichtung des Habsburgischen Todseinds, die "Besreiung" Ungarns im Jahre 1918 gleichzeitig eine grausame Verstilmmelung Ungarns und des ungarischen Volkskörpers nach sich zog, ist eine jener Prüfungen des Schicksals, die in ihrem Schoss den Keim neuen Aufstieges bergen. Auch darin lausen die Schicksale Deutschlands und Ungarns parallel. Dem [ungarischen Volke selbst hat das Jahr 1918 jedenfalls beweisen können, wo der Feind steht. Es ist von der slawischen Welle fast erdrückt worden und Deutschland, das man zum Feinde gestempelt hatte, erwehrte sich kaum des gleichen Schicksals.

Die so vollzogene Klärung der Fronten musste Ungarn an die Seite Deutschlands führen. Die Beziehungen sind nach dem Kriege tatsächlich auch immer freundschastlicher geworden. Die frankophilen Bestrebungen einer gewissen Adelsschicht haben im Volke niemals Wurzel gefasst und sind politisch auch kaum zum Ausdruck gekommen. Auch die Rührigkeit der Legitimisten täuscht nur eine Stimmung vor, die im Volke gar nicht vorhanden ist. Allein die Kenntnis dieser ablehnenden Haltung des ungarischen Volkes hat uns vor einem habsburgischen Königtum bisher | bewahrt. Denn für die Nachfolgestaaten und Frankreich würde dieses Königtum die Gegnerschaft zu Deutschland bedeuten und deshalb schon von einigem Werte sein: sie würden sich nur formell dagegen sträuben.

Die bundesgenössische Bindung Ungarns an Italien, steht der deutsch-ungarischen Annäherung nicht nur nicht im Wege, sie ist vielmehr als der erste Schrift zu einer Blockbildung anzusehen, die sich in naher Zukunst vollziehen wird. Die antislawische Tendenz einer solchen Bündnispolitik wird früher oder später auch zu einer Annäherung zwi-

schen Ungarn und Rumänien führen müssen. Rumänien ist das letzte Glied einer Mauer Deutschland-Deutsch-Oesterreich-Ungarn-Rumänien, die die Nordslawen von den Südslawen trennt. Diese Frage wird für Rumänien nach einem nationalen Erwachen Russlands aktuell werden. Zur Zeit mag es, da es von Frankreich sinanziell abhängig ist, noch an dem unorganischen Gebilde der "Kleinen Entente" teilnehmen.

Aus allen diesen Erkenntnissen ergibt sich folgerichtig die Notwendigkeit einer engen deutschungarischen Freundschaft, in der Ungarn als wirtschaftliche Ausgangsstellung auch dem Deutschtum grösste Vorteile zu bieten hat. Die Notwendigkeit dieser Freundschaft lässt in der gegenwärtigen Tagespolitik alle jene Holfnungen der Feinde Deutschlands zunichte werden, die darauf abzielen, Oesterreich vom deutschen Reiche abzutrennen und es in irgendeine Neubelebung des Habsburger Reiches hineinzumanövrieren. Das ungarische Volk will nicht hundert Jahre lang vergeblich gegen Habsburg gekämpft haben. Ein Habsburger Reich ohne Ungarn ist aber eine wirtschaftliche und geographische Unmöglichkeit.

2 grosse, sehr gut möbiierte Wohnu. Schlafzimmer mit Balkon, für Ehepaar geeignet, mit bester Verptlegung in ruhigem Hause preiswert zu vermieten.

Anfragen sind zu richten unter 11265 an die D.Ch.N.

Kleiner Bungalow, Rocky Point, 3 Zimmer möbliert, nette Veranda, grosser Garten, am Meer gelegen, zu vermieten. \$ 250.—

W. Rabben, Peitaiho-Westend.

Die Deutsche Hilfe, Tientsin sucht Beschäftigung irgendwelcher Art für

stellungslose Witglieder.

Angebote unter D.H.T. an die Rediktion der Zeitung.

Zu verkaufen:

Zweistöckiges Haus auf dem Halamen, Peking. Preis mex. Doll. 20 000.—

Anfragen erbeten an die Geschäftsstelle der D. Ch. N. unter Nr. 140.

Chin. Bau- u. Maschinen-Ingenieur, in Berlin studiert, sucht entsprechende Stellung in deutscher Firma in Tientsin.

Anfragen erbeten unter Nr. 140, D. Ch. N.

Chefoo

Deutsche Pension, nahe am Strande, schöne Zimmer, sehr gute Küche, mässige Preise.

4 Hung Kou Loo, Chesoo.

Zeichen-u. Malartikel

in undbeilioilieaet Auswahl

Pelyang Press

Tjentsin-Peiping.

Telefunken Platten

Die beste Platte deutschen Fabrikats Ohne Nebengeräusche—Plastischer Ton Modern bespielt

Ferner neue Ultraphon- und Victor Platten von \$ 0,80 an

Kosmos Music House John Wilden

298 Victoria Road

Bei dieser Hitze

unsere herrlichen, erfrischenden, sauren Bonbons und Albert Keks!

Kiessling & Bader

Schiffahrtsnachrichten.

Abfahrten: Nach Schanghal:

5.3. "Tungchow" (Capt. Tinson) while am 27. Juli mach Shanghal, aber Cheloo and Welhalwel, ablaheen. Pracht und l Passaglere. Wegen Eluzelhellen wende man sich an Butterlield & Swire, - Tel. 110. 31245.

"Fausang" (Capt. Blehard) what am 28. Juli von Tongku mehr Shanghat, via Cheloo ablahuen, l'incht und l'assaglere. Wegen Pluzelliellen wende man sich an Indlue, Mallieson & Co., 1.1d, — Agenten der linfo Chlom S.D. Co., 1.td. — Tel. 11o. 31234 | and 31296, 32848 n. 32918,

S.S., Shunfien⁴⁴ (Capt. Pisher) will am 30, Juli unch Shonghal, tiber Cheloo and Welliniwel, ablahren. Pracht und Passaglere. Wegen Eluzellielten wende man sich an Butterlield & Swite,- Tel. 140. 31245.

"Tingsong" (Capl. Cater) which am 31. Juli von Tongku unch Stangfint, eta Cheloa und Welhalwet abfahren, Fracht und Passaglere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., 1.1d. - Agenten der Indo China S.H. Co., 1.1d. -Tel. 116, 31294, 31296, 32848 n. 32918.

S.S., Shangking (Capt. Christiansen) wird am 3. Aug. nach Shonghal Ober Cheloo and Wellintwel ablabaeu, l'ancht and Passaglere. Eluzellieiten sind zu erlahren bei Bulterlield & Swire, Agenten. Tel. 110, 31245.

"Leesung" (Capt. Lawrence) wird am 4. Aug. von Tongku unch Shanghat, via Cheloo ablahuen, Pracht und Passaglere Wegen Pluzellietten wende man sich an Indlue, Matheson & Co., 1.1d. - Agenten der Indo China S.H. Co. 1.1d. - Tel. No. 31291. 31296, 32848 u. 32918.

Nach Hongkong und Canton;

"Hangsang" (Capt. Hopkins) wird am 26. Juli von Tongku abianicu, via Cheloo, l'racht. I'illieres let zu erfahren bei dendiere Matheson & Co., 1.1d. Agenten für Indo China S.H. 1.1d.—Tel, 31294, 31296, 32848 n. 32918

"Yusang" (Capt. Osmond) wird am 30. Juli von Tongku ablahren, via Cheloo, l'encht. Näheres ist zu erlahren bei Inedine Mathieson &Co., I.td. Agenten für Indo China S.N. Ltd.-Tel. 31294, 31296, 32848 u 32918.

5.5. "Hunun" (Capt. Histed) who am 4. Aug. mach Hongkong und Canton, über Cheloo ablahren. Fracht und Passaglere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. Nov. 31245.

S.S. "Molhow" (Capt. Cook) wird am 10. Aug. unch Hongkong and Canton, tiber Chelon ablabres. Fincht und Passaglege. Eluzelhellen sind zu erlahren bei Butlerlield & Swire, Agenten. Tel. 110. 31245.

Ablahrlen nach Europa:

D. "Oder" wied am 29. Juli 1933 von Taku Baire nach Genua, Marseilles, Oran, Havre, Rotterdam, Hamburg und Bremen abiahren. Einzelhelten sind zu erlahren bei Melchers & Co., Agenten des Norddeutschen Lloyd, Bremen. Tel. 32991/4.

S.S. "Perseus" wird am 29. Juli 1933 von Inku Beric unch Marseilles, Casablanca, London, Rotterdam, Liamburg und'Fluit ablabien. Pracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren, hel Bulleelleld & Swire, Agenten, Tel. No. 31245.

M.S. ..Muensterlands wird nm 29, Juli 1933 von Taku Barre nach Genua, Marsellle, Havre, Aulwerpen, Rollerdam u. Hamburg ablahren. Pracht und Passaglere. Einzelheiten sind zu erlahren bel Carlowliz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linic, Tel. 33935, 33601, 31802.

D. "Coblanz" wied am 6. Aug. 1933 von Taku Barre nach Genua, Barcelona, Lissabon, Rotterdam, Hamburg und Bremen ablahren. Einzelheiten sind zu erlahren bei Melchers & Co. Agenten des Norddeutschen Lloyd, Tel. 32991/4.

S.S. "Annons" wird am 9, Aug. 1933 von Taku Batte nach Maracilles, London, Rollerdam und Clasgow ablahren. Pracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu eisnbren bei Buttersield & Swire, Agenten, Tel. No. 31245.

M.S. "Friesland" wird am 15. Aug. 1933 von Taku Barre nach Genua, Barcelona, Rotterdam und Hamburg ablahren. Fracht. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel.: 33935, 33604, 31802. M.S. "Kulmorland" wird am 17. Aug. 1933 von Taku Batte nach Gemas, Rotterdam und Hamburg ablahren. Fracht und Passaglere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Carlowliz & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie, Tel. 33935, 33604, 31802.



Molland-Ocsi Azie Lijn Passagler- und Frachtdlenst nach dem Fernen Osten

Autauthileu:

Genup, Karzeiliez, Rotterdam, Kamburg und Bremen.

C.W.T. Take Bance 5/5 Wanikark"

5/5 Ouderkerk"

5. Oct. 6. Oct.

Oldekerk" Ladung int eingetrollen

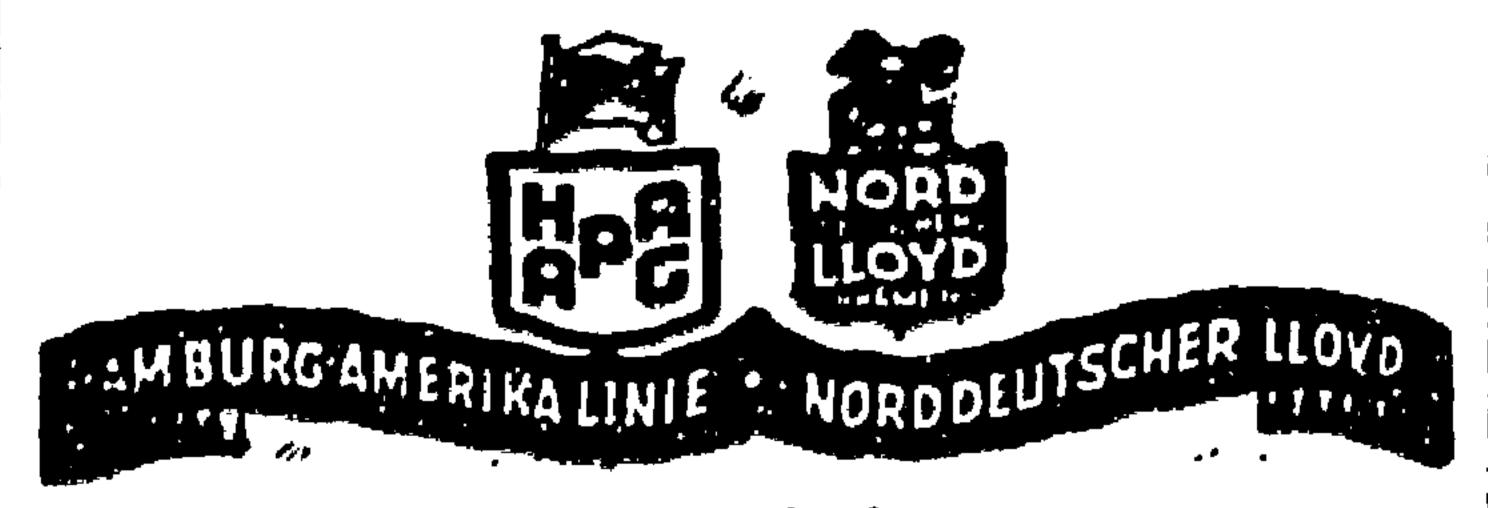
Tel. 31319, 32852. 56-58 Rue Dillon.

T Bone, Fillet Mignon-Ripp-Stück Spaghetti, Ravioli. Ham Steak, Mixed Grill etc. Unsere Spezialität Mittagessen einschliesslich Zakouska, Fisch, Entre, Braten etc. \$ 1.80 Abendessen \$ 1.50 per Kuvert. Gepslegte Getränke -- Zivile Preise

SAVOY HOTEL

(Einige Schritte vom Capitol Theater) Nach dem Theater geoffnet.

Acting Manager: G. Stefano.



_Ostasiatischer Post-, Passagier- und Frachtdienst* Abjahrten nach Europa:

Tako Bar Chiawangtas

(HA.L.) M/S. "MUENSTERLAND" Genun, Mar-
seille, Havre, Antwerpen, R'dam, Hamburg Juli 29 —
(M.D.L.) S/SODER" Genua, Marsellle, Oran,
(N.D.1.) S/S "COBLENZ" Genua, Barcelona, Lishon
Rotterdam, Hamburg, Bremen Aug. 6
(H.A.L.) M/S "FRIESLAND" Genua, Barcelona,
Rotterdam, Hamburg Aug. 15 — (11.A.L.) M/S. "KULMERLAND" (lenua, Rotterdam,
(N.D.L.) M/S. "SAALE" Merseille, Rollerdam, Hamburg, Bremen Aug. 18 —
(II.A.L.) S.S. "BOCHUM" Clemma, Marsellle, Havre,
Antwerpen, Rollerdam, Hamburg . Sept. 1 -
(N.D.L.) S/S. "LAHN" Genun, Marsellle, Oran Rotterdam, Hamburg, Bremen Sept. 3 —
(N.D.L., M.S., TRAVE" Marseille, Amsterdam,
R'dam, Hamburg, Bremen Sept. 15 —
(H.A.I.) M.S. "DUISBURO" Genna, Barcelona, Rotterdam, Hamburg Sept. 20 —
(N.D.L.) S/STRIER" Genua, Barcelona, Lissabon,
Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Bremen Okt. 1 —
III A LA MIS "SAUERLAND" Genua, Rolleidam,
Hamburg Okt. 7
(IIAL.) M/S RUIR Genua, Marseille, Rotterdam, Okt. 7 -
(N D.L.) S/SDONAU" Marseille, Oran A'dam,
Rollerdam, Hamburg, Bremen Okt. 13 — (N.D.L.) M/S "FULDA" Cenua, Barcelona, A'dam,
Rotterdam, Hamberg, Bremen Okt. 29 -
(HAL.) S/S "PREUSSEN" Genna, Marsellle, R'dam, Nov. 4 —
(11 A L.) M/S . I EVERKUSEN" Genua, Barcelona,
Rotterdam, Hamburg Nov. 5 -
Andrea Itälan merken meks Skelal ameklalkol

Andele Hälen werden nach Bedail angelanien Aenderungen vorbehalten

Wegen Pracht und Passage wende man sich an:

Hamburg-Amerika Linie | Norddenischer Lloyd Carlowitz & Co., Agenten. No. 141, Inka Rand Tel. 110, 33935, 33604, 31802. Tel. 110, 32991/4.

Meichers & Co., Agenten. 8, Bruce Road.



Preisermässigung

Von Donnerstag, den 22. September 1932 an ist der Preis für Haushaltskohle um \$ 1.— reduziert worden.

> Neue Preisliste pro metrische Tonne

Hotung Yard Area A. \$ 10.40 \$ 9.95 Area C. Area B. **\$** 10.70 \$ 10.60

NORTHERN SALES ACENCY

THE KAILAN MINING ADMINISTRATION

EDER,

Telephon Nr. 88825 14, Wilson Street, neben Kreiers Hotel Sprechstunden: 7½-2 Uhr

Tientsin Dental X-ray Office Abs. für Zahn- und Mundprophylaxis



Abiahrt von Taku Bar

"Perseus" 29. Juli Mars., C'bianca, London, Rotterdam, Hamburg und Hull.

"Aeneas" 9. Aug. nach Marsellies, London, Rollerdam, und Olasgow.

Abfahrten von Shanghal London Barth

"Dardanus" 25. Juli Due Liverpool 16. Sept.

Passagiordienst von Shanghal

"Hector" 30. Juli mach Singapore, Penning, Colombia, Portantil, Markeilles u. London.

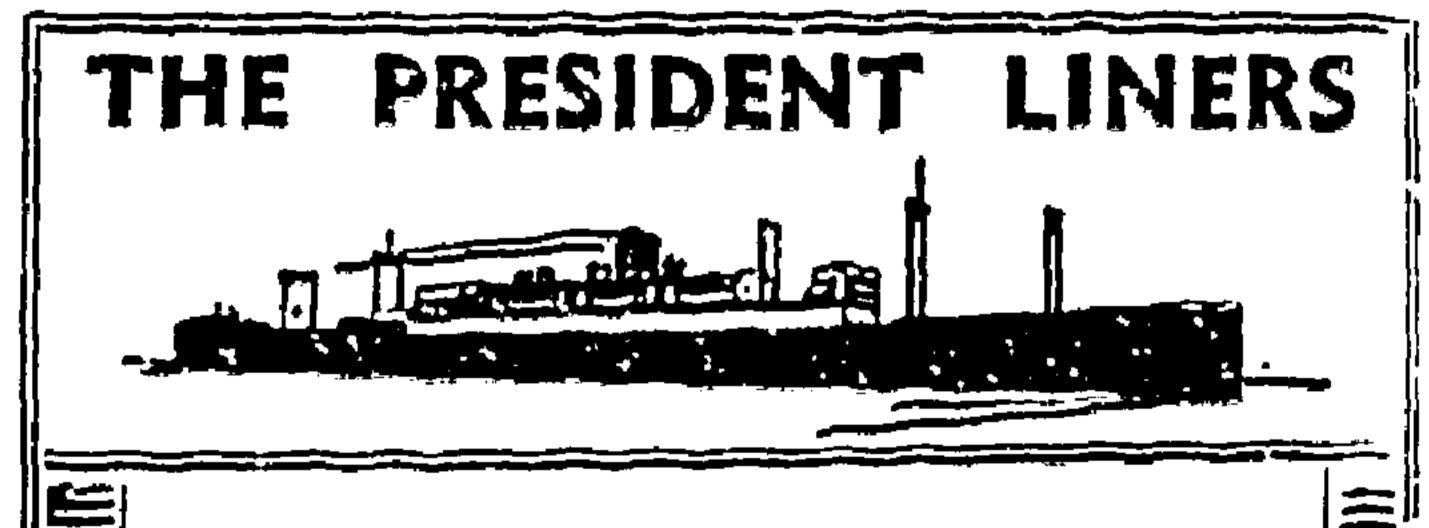
Minfuhr-Gut; Dardanus' Ladung ist cingeholien. Auch Dampler mit beschränkter Unterhilugungsgelegen belt für Passaglere zu besonders billigen Raten.

Alle Buchungen müssen in Uebereinslimmung mit den in den Frachilbelein der Schillabetellule enthaltenen Vorschriften erfolgen.

Auskundt über l'incht- und Pasangeralen erfellen:

Peking Agentan für Passage : Thus. Cook & Son., 1.14. American Express Co., China Travel Service.

Tlantsin Agentens Bullerlich und Swire. Abt. Usberner, Dienst Tel.: 31245 31259 and 30120



Aprantten.

Nach New York Via San Francisco q. Panama Von Sh'al. Von Kube

lug. 5 Aug. 7
lug. 19 Aug. 21
jept. 2 Sept. 4

loston Via Bros

Von Sh'ai.

Aug. 15
Aug. 29

Victoria, B. C.

Von Sh'ai. Von Robe Pres. Grant " Coolidge McKinley Nach New York a. Boston Via Snoz

Pres. Monroc " Van Buren " Garfield Nach Seattle n. Victoria, B. C.

Aug. 17 Aug. 15 Pres. Cleveland Sept. 12 Aug. 29 " Jackson Sept. 14 Sept. 12 " Jefferson

UND AMERICAN MAIL LINE



Besucht die Yangtsze-Gorges.

Eine dreiwochige Fahrt mit den modernen Dampfern der "Gorge Line" ist cine ideale Erholung in jeder Jahreszeit.

Ein mildes Klims -- sonnige Tage. Eine Fahrt von 700 Meilen durch enge Schluchten, an hohen Bergen und mittelalterlichen Städten vorbei in das Land der Legenden.

Yangtsze Rapid S.S. Co.

Federal Inc. U.S.A.

816 Hongkong Bank Building

Tel. 18488 Shanghai

1933

Anwachsen des Deutschtums in Kanada

D. A. I. Soeben werden die ersten Ergebnisse des kanadischen Zensus von 1931 bekannt. Während die Zahl der Kanagrosseren Städten, die Städten kleinen pnu Zuwuchs erklärt teils der Kriegslietze ihre deutsche Zohl von Deutschkanadiern weist Berlin (amtlich | Kitchener) in Ontario auf mit 16345 Deutschkanadiern gegen 12 094 im Jahre 1921. An zweiter Stelle stellt Winnipeg mit 13 209 gegen 4762 im Jahre 1921, an dritter Stelle Toronto, an vierter Regina in Saskatchewan mit 7100 (1921:2902).

Die Deutschkanadier bilden die dritt. grösste nationale Gruppe in Kanada nachst Angelsachsen und Franzosen. An vierter Stelle stehen mit 225 000 Köpsen die Ukrainer, die jedoch fast ganz auf die Präsieprovinzen beschränkt sind. Es muss beachtet werden, dass die obigen Zahlen die Gesamtheit der Kanadier deutscher Abstammung verzeichnen. Die Zahl der Deulschen in Kanada, d. h. derer, die noch Deutsch als Muttersprache gebrauchen, ist vor allem in Ostkanada bedeutend geringer als die Zahl der Deutschstämmigen.

Post - Sparkonten.

Die hiesigen Postämter nehmen Einzahlungen zul Sparkonten und laufende Konten enigegen. laufende Konten werden 4½% p.a. gezahlt. Sparkonten sind folgende Zinssätze festgezetzt worden:

p.a. bei 6 monatiger Kündigung jähriger p.a. ,, 2 oder mehrjähriger "

V. W. Stapleton-Cotton Post-Kommisser.

1934. Condenser

(L. Przibislawski's 8-Fig. Halfword Key)

Absolut der sparsamste Telegraphenschlüssel nach den neuen Telegraphenbestimmungen.

M\$ 12 .-- ; im Druck, in Kürze erhültlich.

Allein-Vertrieb für Nord-China

PEIYANG PRESS

Tientsin, Wusih Road, Tel. 31174. Peiping, Legation St., Tel. E. 742.

Französische Schulkinder in Berlin

Berlin, den 19. Juli (Transocean K.). "Frankreich und Deutschland haben gegeneinander gekämpst, aber sie haben immer ihre gegenseitige Achlung gewahrt und voneinander gelernt*, so sagte der französische Botschafter in Berlin, Franscois Poncet, als dier deutscher Abstammung 1921 nur er die 31 französischen Schuljungens hei ihrer An-194 636 betragen hatte, ist sie jetzt auf 473 544 kunft auf dem Berliner Bahnhof heute begrüsste. hinaufgeschnellt. Von ihnen leben 100 497 in Die Jungens, welche Schüler der staatlichen Mittel-Mehrzahl lebt jedoch in schule der Stadt St. Quentin sind, werden ihre auf dem Lande. Der Sommerserien in dem Erholungsort Hönlychen in der durch die starke Nähe Berlins verbringen. Nach einer kurzen Fahrt Jahrzehnt 1921/31, teils durch die Hauptstadt, nahmen die jungen Besucher dadurch, dass 1921 viele Kanadier unter dem Eindruck | an einem Lunch teil. "Frankreich wird nach dem Ein-Abstammung | druck beurteilt", so tagte der Botschafter, "den Ihr verleugnet hatten. Die Zahl derer, die sich zur in Deutschland erweckt. Ich holfe daher nur Gutes deutschen Abstammung bekannten, ist in Saskat- | über Euch zu hören. Euer Betragen muss so sein, chewan von 68 202 auf 129 232, in Alberta dass Eure Lehrer sich niemals veranlasst fühlen, son 35 333 auf 74 450, in Manitoba von 19 444 I von ihrer Authorität Gebrauch zu machen. Sprecht auf 38 078 gestiegen. Sie hat sich also in den drei | offen und frei mit Euren deutschen Kameraden". parieprovinzen etwa verdoppelt. Auch in Britisch- | Die Jungens werden in ihrem "Ferienheim" mit Kolumbien, das am Stillen Ozean liegt, ist eine | einer gleichen Anzahl deutscher Jungens zusam-Zanahme von 7273 auf 16 986 zu verzeichnen. Im I menleben, und später werden sie drei Tage als Osten Kanadas ist die Zunahme geringer. Die grösste [Gäste in Berlin verbringen. Nachher werden sie zusammen mit ihren deutschen Kameraden nach Boulogne sur-mer fahren, wo die Deutschen einige Wochen verbringen werden.

Das deutsch-ungarische Handelsahkommen

Budapest, den 22. Juli (Havas). Mayer, der Führer der ungarischen Wirtschaftsdelegation in Berlin, hat bekanntgegeben, dass die Verhandlungen über verschiedene noch offene Wirtschafts-Fragen, die zwischen der Delegation und der Regierung geführt wurden, erfolgreich abgeschlossen worden sind, und dass die ungarischen Delegierten heute Berlin verlassen werden.

Das Konkordat

Rom, den 20. Juli (Transocean K.). Mit der Unterzeichnung des Konkordats in den Räumen der Vatikankanzlei begann ein neuer Zeitabschnitt in den Beziehungen zwischen der römisch-katholischen Kirche und dem Deutschen Reich. Vizekanzler v. Papen unterzeichnete den Pakt im Namen Deutschland, während Kardinal Pacelli, Staatssekretär des Vatikans, als Vertreter des Papstes handelte. Dies Abkommen, welches von der britischen Presse als "eins der grössten Triamphe des Hitler Regimes" beschrieben wird, setzt zum ersten Mal seit der Gründung des Reiches die Eigentumsrechte und die juristischen Vollmachten des Reichs und der römisch-katholischen Kirche sest.

Vom 25. juli an werden die Gebühren in unserem Buro zu folgandem Kurse umgerechnet: Yuan \$3.50 zu U.S. \$ 1.00.

Amerikanisches General-Konsulat.

Wechselraten des Chinesischen Postamts

vom 24. Juli 1933 für internationalen Geldbriefverkehr sind wie folgt:

1	٤	8 15.87	1 Rupie \$ 1.196
1	G. \$	3.43	1 Henkong\$., 1.127
1	Can. \$,	, 3.39	1 Straits \$, 1.86
1	Franc	1925	1 Piaster , 1.92
1	Yen	1.00	1 Patacas, 1.127
I	Gulden	1.928	1 Belga

Ausserdem berechnet das Postamt gemäss Paragraph 287 eine Gebühr.

Verkuerzter Fahrplan Kiaochow-Tsinan Eisenbahn. Hauptstrecke Tsingtao - Tsinan

Täglicher			Verkehr		Kim.				Täglicher Verkehr						
13	22			1	TOR	§			2	4	•	: 1	:4		
Orine.	Gest,	Pest	Seba.	Macht	Telag-		atation sh		Nasht	Sebn.	Post	Com.	Ques,		
				Expr.	toe.				Aspr.						
Y HI	11 M	1月期	IHM	1 11 111	<u> </u>	<u> </u>			111111	1 13 311	1 11 111	11 111	\$1 111		
	35.00	7.00	18,90	\$2,99		2	W Telagtes	A AB	7.85	22.25	12.39	18.13	_ 		
	15,18	7.11	-	32,11	2.00		Techions			. 22.20	18.28	1B.07			
	15,22	7.29	12.30	22,29	4.29	111	Setiens	-	7.19	27.19	18.14	12.54			
	25,40	7,55	12.85	22,25	17.88	*	Tennghon		7.08	22.48	17.68	12.00			
•	16.14	7,50	12,54	22,58	#:.40		Chengyang		8.45	21.42	17.89	11.88			
	16,93	8,12	19,13	22,09	42.27		Manebuan	, i	9.29	21.24	17.22	11.23			
	10,49	2,24	19,24	28,25	52.2L	**	Leatern	*	6.14	21.12	17.00	11.10			
	17,30	3,59	18,58	23,50	72.10	集業	Kinoshow	-	5,50	20.47	14.27	19.88			
•	17.49	9,01	15,50	22,53	~~	44	, ,,	AR	ē,4 8	ZQ.45	14.22	19.23			
	18,81	0,38	14.24	0,23	#5,47	Am	Kaomi	n la	5,14	20,15	15.57	48.4			
	75,49	9,53	14,41	9,38	_	inp	**	A PA	3.01	10,40	15,47	P.22			
•	29,14	10,54	15,44	1.87	144.47	*	Techan	a.b	4,18	19,04	14,35	5.15			
	20,58	11,16	16,00	1,52	169.40	**	Hematon	, a	9,50	18,86	34,04	7.27			
	21,10	22.20	15,21	2,04		AB	Tangue		8.14	18,22	38.40	7.19			
7,00	71,20	11.54		2,24	169.8R	AD		AR,	8,15	18,44	18.39	4,54	32.41		
T,14	21,39	12.00	26.49	1,14	175.54	*	Erhehlblipp	A.b	8,43	17.84	18.17	1.41	32.57		
T,24	21,40	13,14	14.97	2,44	122.59	6.85	Malpilan	-	2,54	17.44	13,0%	4.40	77.19		
7,84		22,17	17.01	2,50		Ab	H	AB	2,44	17.41	18.84		13,04		
8,34		12,54	17.97	8.21	307.4		Changle	a h	2.19	17.08	12.54		31,34		
P.26		18,44	18,18	4,02	314.33	Rm.	Tringehor		1,88	14.71	11.84		10.18		
9.41		28,44	15,24	4,44	* -	ep		849	1,86	14,19	11.91		89,64		
11,99 11,18		24.48	19,23	4,84	253.64	R.M	Obangtion		9.41	15.12	19,59		18,38		
11,52	•	25,10	19.44	5.14		Ab	- **	AR	9.71	14,50	10,00		19.01		
11.02		25,55	20,11	4,29	#01.7P	A.D.	O≯4dinas	nh.	9.61	24.28	P,\$5		17,21		
14,14		15,40	20,12	5.41	_			Am,	28.67	14.26	9,53		17,21		
18,44		18,36		9.31	319.55	P0	Prohi		21,25	13,50	5,54		16,87		
LLIB		10,51	21,21	#.4£	249.70	**	Trecymannia	69	25,01	28.22 18.22	8,34		15,44		
15,00		17,44	22.12	7.38	857,84	•	Assestal		22,14	12,29	7, 54		14.54		
IL 19		17,51	22,54 22,20	7,85 7,40	890,81 898,84	*	Telegal	A **	22,00	19,21 12,16	7,31 7,15		14,17		

Bekannimachung

a la Simmons Betten:

3 Fuss...mit Matrazen \$17.— 3 dicke Plosten . \$26.— 31/2 **\$ 38.**— 41/2 . . . \$ 55.—

Ein grosses Lager von Schlafzimmer-, Speisezimmer-, Wolingimmer-Möbel, Karten-und Mahjong - Tische, Eisschränke, alle Arten von Oillee-Möbel, Wicker Möbel, Strohmatten, Teppiche oller Arten und Muster, erstklassige deutsche Bleistifte 50 Cents per Dutzend, Kodaks, Samovare, Schreibmaschmen, Victiolas, Ortophonics, aller Arten Glaswaren, Spelse-, Tee- and Kallee - Geschitte. Sales, Schrank-Kolfer, samtliche Möbel auf Angaben, Privat-Auktionen jedes Umlangs und jeder Art werden prompt ausgeführt. Unser Lastkraftwagen-Dienst herechnet die Sunde mit 8 4.—, einschliesslich der Arbelter,

D. Adler

Auktionator. Taxator and Kommissionar Ecke Bromlay- und Taku-Road, Telephon: 32707

Kurezettet.

Tientaln Aktion

Tlentsin Ak	flen		
Einbezahit	Knufer	Veddater	hez.
Tis 50 Astor House Hotel	M\$1231/2		
\$ 100 Bank of Chlun	67	70	
. 100 Bank of Communications	49	51	
. 100 Yen Yeh Commercial Bank .	76	-	
. 10 Chee listu Cement "Old".	7 20	7.35	
. 10 Chec Hain Cement Blew".	5 30		
Most Knernie Medalame	COMP	n 400	
US III (Ichetal Veheer)		15 nom	-
THE TANK CHARLING THING CAS.	100	107	
. 50 Imperial Heatel		54	
Tible Figure Control Control	226	-	
. 35 Tentah Press	_ 80		
- 190 Bentshi Bangevellschaft	160	·	
50 Taku Tuya	1571	-	-
- 150 Callve City Waterworks	. 183	-	-
- \$ 100 You Hun Glass	239	21.	
Tis 100 Petyning Press		210 nom	
Tientsin Obliga			
Billish Municipal Connell 62.			
61/8 new 1559			- -
7•′•	_		_
		-	~ -#
Club Controldin 7%	80.9%	- -	
Chec Halu Cement 8%	218 90		
Prench Municipal Connell by	T[5,10]1/2	_	
11allio C 60/a	. Int	-	
Mailto 11. 70/2	. 104		_
Hotel de Peldu 8%	M\$105	106	
Tientsin Race Club 8%	Tis.108		
Tientain Bangesellschaft 70%	101		
Hentsin I and Invest, 7%	. <u>. 1</u> 05		
Tientsin Land 6% new issue	102		
Take Unitive City Waterworks 70%	1039/2	-	
General Veneer 8%, new Issue		10.)	
Ausser den oben notterlen Pre-	laen hezah	leu die	Kaule
nuch die Zinsen sell deren letzlen hall	elatio Refress	Zahlang.	
	-	_	
Schlussnotistungen an der tiew Yorker A	William Muces		
22.7.33 21 7.33.		22.7 33	2173

Schlussnotistungen an der tigw Y	other Abitan Barse com 22.7. tust.	
22.7.33 21 7.33.	22 7 3 21 7	33
Allfed, Chemical	Internat. Hicket . 16.2% 16	.1/4
& Dyc Corp. 113.00 115.00		.1/4
Americ, Tob. "B" 80.1/4 82 (8)		1/2
Americ, Tel. & Tel. 118.1/2 120.00		(6)
Anaconda Copper 15 % 16,00		1/4
Bellitchem Steel. 32.1/2 33.00	Stoudned Oil ed	•
Borden Co 30 1/2 31.7/n		7/3
Coundian Pacific		1.9
Rallway $15.^{2}/n$ $14.^{1}/n$. 1/5
Chase Bank 27.3/4 23.3/n		(ii).
Electric Bond &	Texas Gull Sul-	
Share	plus Co 25.7/8 27	(X)
General Electric . 22.3/4 23.1/4	U. S. Steel 52 1/4 52	
	United Attentt	•
Ocneral Motors . 25.5/n 24.5/n	"Common" 30.72 30	())
National City Back 31.00 31.3/a		
Shanghal Drahtmeldung	Am 24.7.33, 1.15 p.m.	
•	24733 227.	33

manKnar mantineithrik	AIII ~2.7.00, 1.10 p.m.
24.7.33. 22.7.33. 1	247 33, 227.33.
Auglo French Land 380,00 380,00	Shanghat Docks . 147,00 147,00
Asia Realty "B", 20 00 20,00	Whicelock 15.20 15.20
Cathay Lands 16.9 16.90	Shanghal Wharves 340 00 340.00
China Realty 15.10 15.00	Ewo Cotton Milia
Shanghat Lands . 32.60 32.80	"Onl" 14 95 15 00
China Pinance . 5.05 5.05	Cotton Yam 185.90 186.20
Internat. Assurance 12.30 12.30	Anglo Javas 5.70 5.70
Int. Inv. Tenat 15.50 5.45	Tauali Meinli. 098 0.98
Yangisze l'innuce . 10.80 10.80	H'kong & Shanghai
Chinese Eng. &	Bank
Mining 189 25 00 25 00	Abden for at Chan 565 OO 545 (W)

Simughat Power Co. Tis. 6 Prefs. 138,00 138 00 Shanghal Tiams . 42.80 42.90 Hew Eng. "Ont" 8.01 8.00

,	"Onl" 14 95 15 0
	Cotton Yam 185.90 186.2
,	Anglo Javas 5.70 5.7
	Tanah Memb 098 0.9
)	H'kong & Shanghai
	Bank
ו	Union ins. of Chan 565.00 545.0
	Bakerite. B 19.75 19.7
)	Union Brewery 22.50 22.5
)	70/0 City Loan 101.00 101.0
3	-

Market - Nominal,

T.T. sh. 1/37m U.S. \$285/m | 4 Mon. Kred sh. 1/37/2 U.S. \$301/5 Sarranaliber 1747m für solorlige Lieferung.

Eröllnungsraten der figk. & Shangh. Bkg. Corp.

181/m philere New York Zwiechenraten 4625% Hew York 85.53 Paris 14.03 Berlin

Donnell & Blolfold. 21.7.33. G.U. Eröffnungskurse der Deutsch-Asiatischen Bank,

Tientsin. 24. Juli 1933.

Т. \$	1		Sh.	1/3.1/10
Т. \$	100		USS	28.14/10
	do		RM.	86. 5 0
	do	Schw.	Fra	107.50
	do		Lire	395.—

Gegrandet 1889

in Shanghai Gegrandet 1889 Aktienkapital Tacle 4,600,000,-Filialen in

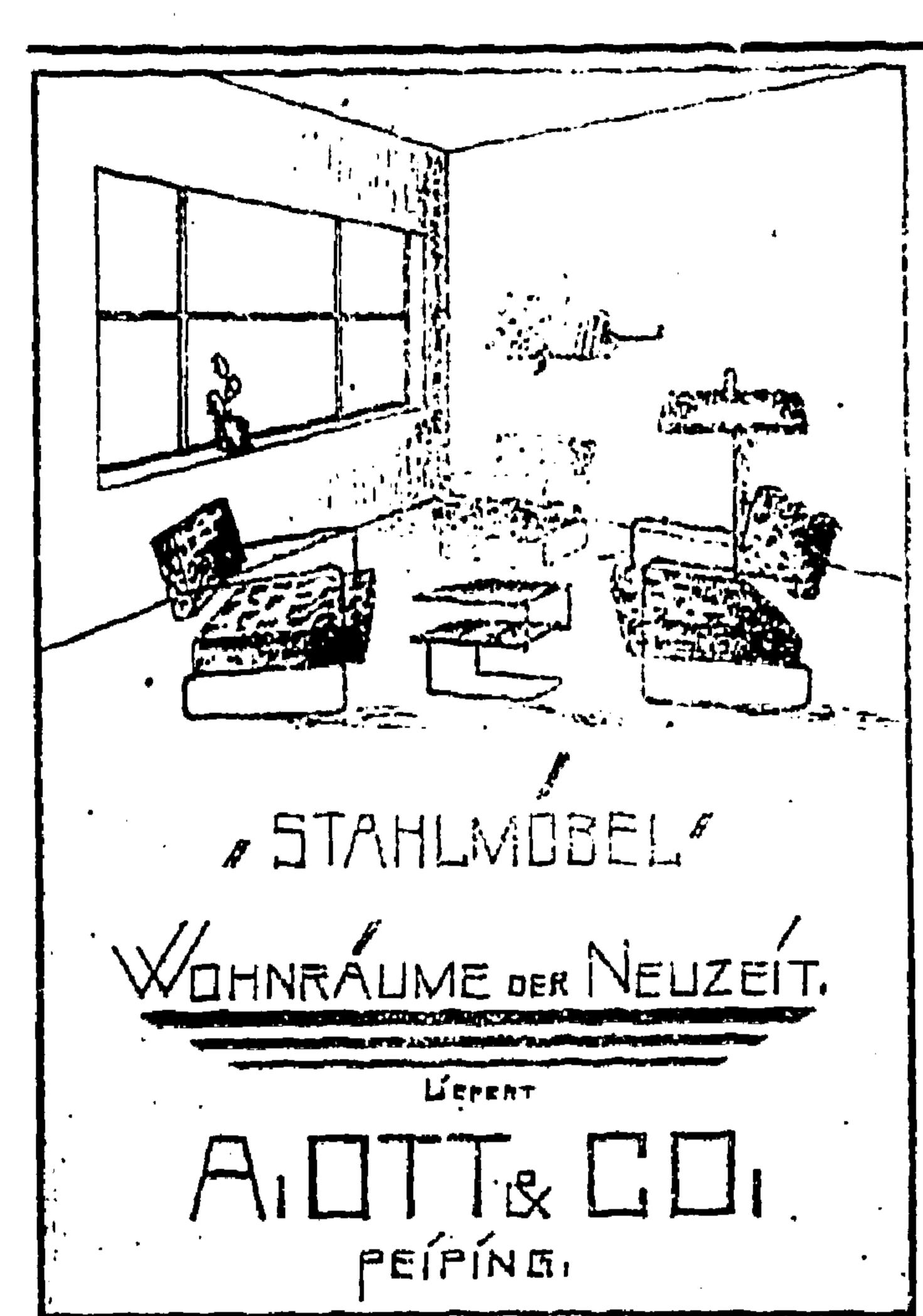
Berlin N.W.7, Mittelstrasse 2-4 Hamburg 1. Lombardsbrücke 1 Canton, Hankow, Peking, Tientsin, Tsingtas.

Telegr.-Adresse für Berlin und Hamburg: Chinabank, für alle seigtischen Plätze: Teutonia. Vermittlung und Ausführung jeder Art von Bankgeschäften, insbesondere zwiechen

Europa und Ostasien. Annahme von Depositengeldern. Ankauf und Inkasso von Wechseln und Dokumententratten. Briefliche und telegraphische Auszahlungen.

Ausstellung von Schecks und Kredithriefen. Erledigung von Börsenaufträgen. Im Agfaichtarat aind folgende Banken and

Bankbäuser vertreten: Berliper Handelegmellechaft, Berlin - B. Bielehroeder, Berlin -Doutsche Bank und Disconte - Coscilectaft, Berlin - Dreedner Bank, Berlin - Mendelssohn & Co., Berlin - Jacob S. H. Stern, Frankfurt a. M. - Sal. Opppenheim jr. A Ole, in Kein - Bayerisebe Hypothoken- and Wecheel-Bank, Manchen,



Grand Hotel de Pekin

Peiping (Peking)

Hotel de Luxe mit ganz moderner Einrichtung. Alle Zimmer mit Bad und Stadttelephon. Restaurant — Bankett halle-Bar. Erstklassige Kücke-Deutsche Biere-anerkannt gute Weine. Günstige Lage auf dem Internationalen Glacis. Beste Aussicht auf die Verbotene Stadt, die Paläste und das Gesandtschaftsviertel. Jeden Abend Konzert und Tanz. Der Treffpunkt der deutschen und ausländischen Gesellschaft. Spezialpreise für Residenz- und Geschäftsleute.

Thos. Cook & Son, Ltd. Office im Hotel

Telephon: E. 581, 2250. 8151, 8152, 8158. Tel. Adr.: Pekinotei

Direktion: J. ROUETAN.

Grand Holel des Wagons Lils, Life. Peking

Im Cosandtschaftsviertei gelegen.

Hier finden Sie die Annehmlichkeiten eines modernen Hotels und die Vorzüge eines eigenen Heims vereinigt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns. Reichhaltige Spelsekarte. Gepflegte Getrünke. Withrend des Esseus Streichkonzert.

Für monatliche Pension besondere Preise,

ebenso für Familien.

american Express Office im finiel.

Tel. Adr. Wagonlits. Telephon: 664 u. 685

PENSION FECHNER, PEKING

28, San Tiao Hutung, Nähe Rockfeller Institut Telephon 3963 E.

Grosse und kleine schön möblierte Zimmer, gute deutsche Küche, mässige Preise.

Die Charhar-Lage

Peking, den 23. Juli (Reuter). Die Charhar-Lage ist, wie heute morgen berichtet wird, etwas besser geworden. Jedenfalls scheint es sicher zu sein, dass von keiner der Seiten voreilige Schritte unternommen werden und es ist möglich, dass auf der Kuling Konserenz, deren Abschluss von den hiesigen Behörden erwartet wird, Mittel zu einem Ausweg aus der gegenwärtigen Stockung gefunden worden.

Die Streitkräste Marschall Fengs und der Zentralregierung sollen, wie berichtet wird, nur füns Meilen von einander entsernt sein, aber es haben sich keine Zusammenstösse ereignet, denn beide Seiten verfolgen jetzt die Politik des ausmerksamen Abwartens.

Es heisst, dass die hiesigen Behörden weitere Anweisungen von der Zentralregierung abwarten, aber diese werden wahrscheinlich nicht vor Abschluss der Kuling Konferenz erteilt werden. Man hollt immer noch, dass die Verhandlungen mit Marschall Feng

Nord-Hotel, Peking

Einziges Deutsches Hotel am Platze

Jedes Zimmer mit Bad Jeden Abend Konzert Gelegen am Gesandtschafts-Viertel

Telgr. Adr. Nordhotel—Tel. E.O. 720 & 2710

Hartung's Photoshop

Einzige europäische Photohandlung am Platz. Kameras & Kinokameras, Kodak- & Agfaülme. Grösste Auswahl in Ansichten von Peping. Entwickeln, Kopieren & Vergrössern. Wir entwickeln auch Leicasilme.

Tel. E. 1289.

PEPING

Legationstr. 3.

den Ausbruch eines weiteren Bürgerkrieges vorbeugen können,

Inzwischen hindern schwere Truppentransporte auf der Suiyuan Eisenbahn den gewöhnlichen Ver. kehr ernstlich. Der Zug, welcher am Freitag Morgen um 9 Uhr in Hsichihmen eintressen sollte, ist erst am Sonnabend um 7 Uhr morgens eingetrossen, was eine Verspätung um fast 24 Stunden bedeutet.

Im Einklang mit Berichten aus zuverlässigen Quellen, ziehen sich die Streitkräfte Marschall Fengs diss weiter in das Dolonor Gebiet zurück. Es wird Beide berichtet, dass japanische Flugzeuge dauernd über Dolonor und Kuyuan kreisen um die Bewegung dieser Truppen zu beobachten, trotzdem erklärt wird. dass die japanischen und Mandschukuo-Truppen, die Buu sich an der Jehol Grenze konzentriert haben, bisher keine Versuche gemacht haben, das Charhar Territorium zu betreten.

Regelung des Kriegsschiffproblems

Kanton, den 22. Juli (Reuter). Die Frage det meuternden Kriegsschiffe "Haichi", "Haisen" Ind "Shaoho" ist heute endgültig geregelt worden. Der süd-westliche politische Rat hat beschlossen die Schisse unter das Kommando des Hauptquartiers der ersten Gruppenarmee zu stellen.

Der Rat hat ein Mandar errasser,
General Chen Chi-tang besiehlt die Schisse zu ine ine zule die Besatzung zu reorganisieren.

Das Mandat setzt fest, dass die Kriegsschille nach dem Süden segeln sollen "um die Widerstandsbemühungen fortzusetzen" und gibt General Chen Chi-tang die Anweisung die Ausgaben für die Unterhaltung der Schiffe so niedrig wie möglich zu halten, weil sich die Regierung in finanziellen Schwierigkeiten befindet.

Das von Cilinesen gebaute Flugzeug kehrt von seinem Flug zurück

Nanking, den 22. Juli (Reuter). Das von 1.44 Chinesischen Ingenieuren aus chinesischem Material 2 9.26 gebaute Flugzeug, "King Chueh-Ho" ist heute von Amoy kommend in Shanghai eingetrossen. Nachdem es jetzt den Flug nach den wichtigsten Städten Zentral- und Süd-Chinas beendet hat, wird das 112.56 Flugzeug in zwei bis drei Wochen die grossen Städte Nord-Chinas besuchen, um zu zeigen, dass auch ein Flugzeug "von Chinesen hergestellt", leistungsfähig ist. Ausser dem Motor sind alie Teile in China hergestellt worden.

Es ist von Chen Pan aus dem Marinelustschissahrtsburo entworsen worden. Es wurden 7 Stunden dazu gebraucht um die 950 Kilometer zwischen Amoy und Nanking zu sliegen.

Gustav Schröer:

Der rechte Erbe

(46. Fortsetzung.)

So war es denn nur natürlich, dass Stunden kamen, in denen der alte Herr geradezu an seinem eigenen Fleisch und Blut zweiselte. Er begrüsste es darum, als sich Armin einer vaterländischen Bewegung anschloss und sich deren Abzeichen auf den Rockaufschlag steckte. Sehr viel weniger gern sah er es, dass sich der Sohn auch tätig in die Bauernbewegung einreihte und sich damit, wie der Vater meinte, proletasisieste. Er siet immer wieder, sich davon zurückzuziehen, aber Armin blieb starrköpfig dabei, dass er mit seinem Beitritt und seiner Mitwirkung nur eine heute unabweisbare und selbstverständliche Pslicht erfülle.

Die in der Wirtschaft eingeschlagenen Wege hatte Armin im allgemeinen weiter zu verlolgen vermocht, wenn sich auch eine scharse Trennung der einzelnen Gebiete auf die Dauer nicht aufrecht erhalten liess. Etliche der kleinen Klässer waren abgefunden, mit anderen schlug sich Armin noch herum. Dabei blieben ihm Demütigungen, die er verbissen hinzunehmen gezwungen war, nicht erspart. Noch sträubte er sich dagegen, die letzten Reste eines einst grossen und reichen Besitzes aus der Hand zu geben, glaubte auch nicht, dass die alten Bilder, auf die ihn llse hingewiesen, nennenswerten Wert besässen. Im Frühjahr ward die Lage infolge Drängens eines Gläubigers so, dass Armin gezwungen war, auch das Letzte zu versuchen.

Er hatte den Winter über mit Justus Knobler etliche Briese gewechselt. Die Freundschast zwischen den beiden jungen Männern war fester und herzlicher geworden. Nun hatte Armin den Freund gebeien, sich bei den Kunsthändlem umzutun, ob einer Interesse an alten Fjildern habe. Justus hatte es getan, darüber hinaus aber mit dem Museumsdirektor, den er in einer Gesellschaft kennen gelernt, gesprochen, und ihn gebeten, doch ein sachverständiges Urteil

abzugeben, bevor man mit Hermann Leipold, dem ersten Kunsthändler, in Verhandlung trete. Armin hatte daraushin dasjenige der Bilder, das nach seiner stosse Ansicht das beste war, in die Stadt gesandt und Maufreg war für den ersten Mai zur Aussprache bestellt worden. Die Museumsleitung war nicht abgeneigt, I das Bild zu erwerben. Es handelte sich um einen alten Holländer, der zwar an Wert weit hinter den bekannten Meistern zurückstand, immerhin aber eine Summe zu bringen schien, die die Freidanks von dem übelsten ihrer Gläubiger wenigstens nahezu be- Es se freite.

Justus hatte sich für den Tag freizumachen vermocht, die Verhandlungen waren günstig verlaufen, Armin, von drückender Sorge befreit, war übermütig und beschloss, in der Stadt über Nacht zu bleiben und sich und Justus einen angenehmen Abend zu bereiten. Mutter Seisert hatte sich von der Nachbarin ein Feldbett geliehen und es aufgeschlagen. Die Freunde konnten zusammen wohnen.

Auf den Wegen, die sie im Laufe des Tages hin und her durch die Stadt zu machen hatten, waren sie Feiernden begegnet und hatten am Nachmittage einen langen Zug, der hinaus vor die Stadt strebte, an sich vorübergehen lassen. Finstere Blicke waren auf Armin von Freidanks Abzeichen gefallen, ohne dass er oder Justus darauf Acht gehabt hätten. Justus Knobler war durchaus unpolitisch, und auch Armin lag es fern, Andersgesinnte reizen zu wollen.

Die Freunde assen in Vater Schwarzens Weinstube Abendbrot. Marie kannte die Freidanks dem Namen nach, während Armin ihren Grossvater gut kannte. Wieder grüsste das schöne Bergland, und das Stadtkind, das seit seinem Besuch in Hoheneiche die Sehnsucht nach Stille und Weite nicht losgeworden war, erwiderte den Gruss hellen Auges.

Im Lause der Unterhaltung machte einer der Bekannten Justus Knoblers die Bemerkung, es sei vielleicht ratsum, dass Armin von Freidank sein Abzeichen abnehme, zumal heute der erste Mai sel, und sie im Arbeiterviertel wohnten. Armin lehnte es ab. So wenig er sich an den Abzeichen der anderen

scheic Stadt lokale achte:

ihnen

Mann

neide

and r wand Stadt^e Schar leien gerad Platar hier 1 mitta das i hat i

> herun Er fe bei d Spran schlei Water blute

1933

ugen !

orte

Ver.

rgen

thar

hes

ille

ids-

den

die

len

GL

Der neue Mandschukuo-Tarif

Changchun, den 22. Juli (Revter). Der revidierte colltarif Mandschukuos, welcher von dem Staatsrat eine Donnerstag genehmigt wurde, ist heute bekannt-Legeben worden und tritt morgen in Kraft.

Dies ist das erste Mal, dass festgelegt wird, tess die Zölle in Mandschukuo-Währung bezahlt wild Reiden müssen. Der veröffentlichte Tarif zeigt, dass Inizig Zölle herabgesetzt worden sind. Das Hauptung kel dieser Herabsetzung ist die Förderung der ird Maustriellen Entwicklung, die Unterstützung der die Bauunternehmungen und die Erleichterung der jetzt on den Massen getragenen Abgabenlast.

Waren, die jetzt zollfrei importiert werden können, chliessen landwirtschaftliche Maschinenanlagen und zubehör, Baumwollsamen, Haustiere zur Verbesserung

ker Viehzucht, Futter und Parafin ein. Auf Grubenmaschinen und Zubehör, Maschinenmalagen für Eisen und Stahl, Farben, Lacke, Politur and elektrische Maschinenanlagen und Zubehör sind

tie Zölle von 7.5% auf 5% herabgesetzt worden. Die Zölle auf gestrickte Kleidung, Socken, Strümpfe der Handtücher, Decken und andere Wollwaren, Porzellan, Fische und Seife sind ebenfalls reduziert worden.

Die Zölle auf Textil- und Baumwollwaren sind herabgesetzt worden, denn diese Waren bilden ine wichtige Quelle der nationalen Einkünfte. Die ville auf Blattebak sind bedeutend erhöht worden. Der

15-prozentige Zoll auf Automobile und Eisenbahnund Strassenbahnmaterial ist unverändert geblieben. Geld zur Behebung der Kriegssolgen in Nord-China

Nanking, den 23. Juli (Reuter). Ein Sprecher des zentralen politischen Rats hat heute erklärt, dass die Zentralregierung bereits eine Million Dollar an Peking überwiesen hat um die Kriegsfolgen zu lindern. Die Regierung beabsichtigt für denselben Zweck eine Anleihe von vier Millionen Dollar aufzunehmen, die durch die Salzsteuer in Hopei und Changlu sichergestellt werden soll.

Massnahmen des Postamts zur Deckung

Schanghai, den 20. Juli (Reuter). Es wird hier bekanntgegeben, dass im Zusammenhang mit der Einnahme der Mandschurei durch die Japaner das chinesische Postamt schwere Verluste zu tragen hat, die sich jährlich auf etwa \$ 2 400 000 belaufen.

Um diesen Verlust zu decken ist die Verwaltung jetzt damit beschäftigt Pläne zur Gründung eines Reisedienstes, der an die Administration schlossen werden soll, sowie Schaffung postamtlichen Nachrichtensystems Durch diese neuen Massnahmen hofft die Verwaltung die Einkünste zu erhöhen und wenigstens einen Teil des durch den Ausfall der mandschurischen Posteinnahmen entstehenden Verlustes zu decken.

Verkürzter Fahrplan der Peping - Liaoning (Moukden) Eisenbahn gültig vom 14. Juli 1933 bis auf Widerruf.

		5.5.	l	S.S.	Sp. 244. S. 1 11 111	5.5.	101 f.pr. 5.5. 1 11 111	Oem. III nur	Zug No.	Haupisintionen	Zug No.	uem.		Sp. Espe S.S. 1 11 111	Schnolle. S.S. 1 11 111	S.S.	Sp. 13pt. S.S. 1 11 111	59. (ap). S. 1 11 11)
on ial on en las en iss tile	5.50 6.24 7.44 9.35 9.45 10.48 12.56	8.25 8.55 11.16 11.25 11.35 12.29			16.25 16.55 19.16 19.25	17.15 17.44 20.11	20.15 20.48 22.08 23.41 23.50	20.25 22.10 0.20 2.40 2.50 4.50 7.17 9.55	Ank.	Pelping Chlenmen Peng-Int Langiang Langiang Tientsin Central Tientsin East Lu-Tai Lu-Tai Tongshan Peltai Ho Chin-Wang-Tao Shan-Hal-Kwan Chin-Hislen	Abl. Abl.	7.10 3.24 0.35 0.15 22.38 20.25 17.23	17.47 16.15 14.39 14.24 14.12 13.13	16.13 16.00 15.50	21.27 20.11 20.00 19.45	9.43 8.28 7.06 6.50 6.37 5.32	8.11 8.00 7.30	9.2 9.1
ft-										fluang-Ko-Tun Linoning Central.								

S.S. - Schink- n. Speisewagen

S. = Speisewagen

D.S. - Dillie Kinsse Speisewagen.

l = Erate Kinsse-

II. = Zwelle Klasse-

III. = Dillie Klasse.

Islosse, so wenig werde man sich über das seinige id mustegen. Justus bestärkte ihn darin. Er kenne die Leute seines Viertels genau. Es seien fast durchweg I, harmlose, stille Menschen. Ihre Lage sei nicht beneidenswert, aber sie fänden sich damit ab und veren stünden es, sich ein Teilchen Freude und Gemüt zu ethalten. So pslegten sie beispielsweise ihre bescheidenen Gärtchen mit einer rührenden Sorgfalt. Es seien nicht wenige, mit denen Justus so stünde, Edass sie sich nicht nur die Zeit böten, sondern Miters kleine Unterhaltungen pflegten.

Damit war die Sache abgetan. Die Freunde schlenderten noch eine gute Stunde durch den Sladtpark, tranken in einem der bekanntesten Bierlokale ein Glas und gingen dann heim. Keiner schiete darauf, dass eine Schar jungerer Leute hinter ihnen her kam. Was war dabei? Es waren junge Männer, die von der Feier im Grünen heimkehrten und morgen wieder in ihren Fabriken stehen würden.

So waren sie unter leichtem Geplauder bis an den Wallgraben gekommen, der, zur Anlage umgewandelt, die Altstadt von dem jenseitigen neueren Stadtviertel trennte. Die hinter ihnen herschreitende Schar war indessen so nahe gekommen, dass Justus eine bestimmte Absicht vermutete und mit Anrempeleien rechnete. Er beschleunigte seinen Schritt, aber an der einsamsten Platanen waren sie umringt. Links drüben bimmelte die Elektrische vorüber, rechts huschten die Autos, hier war eine menschenleere Insel.

Worte sielen aus dem Hausen. "Die haben heute mittag gelacht, wie wir vorbeizogen. - Der Kleine, das ist einer von den Grosskopfeten, und der Lange nat auch eine zerhackte Fresse. — Das Abzeichen herunter !"

Justus liess sich auf keine Verhandlungen ein. Er sasste den Stock sester und hieb drein. Schon bei dem dritten Schlage splitterte der Stock. Da sprang Justus den nächsten an, umklammerte ihn und schleuderte ihn zu Boden, dass er aufbrüllte. Es blutete von einem Hiebe in das Gesicht und taumelte I rechte Bein war im Fallen gebrochen, der Schädel I

gleichzeitig insolge eines von hinten gesührten Schlages über den Schädel. Sich umwendend, sah er Armin ausstöhnend zusammenbrechen. Im gleichen Augenblicke rannte der Haufe davon, ohne den am Boden liegenden Gefährten mitzunehmen. Polizisten kamen gesprungen, Pfeisen gellten, zwei Schüsse krachten hinter den Fliehenden drein.

Justus warf sich über den Freund. Der sal: ihn mit grossen, traurigen Augen an. Und das Blut schoss ihm in hohem Bogen aus dem Halse. "Justus!" Armins Hände wurden kalt. Ein Polizist versuchte, den Daumen auf die Wunde drückend, das Blut zu dämmen. Armin begann zu röcheln. Sein Gesicht verfärbte sich. Justus rüttelte ihn, streicheite ihn, schrie auf vor Schmerz und Trauer. Ein mudes Lächeln auf den jungen Lippen.

Und immer mehr verfärbte sich das Gesicht. Einer der Polizisten rannte hinüber an die Strasse und hielt das nächste Auto an. Justus löste den Polizisten ab, nahm Armin in den Arm, drückte den Daumen auf die Wunde, trug den Freund in den Wagen. In der nächsten Strasse wohnte ein Arzt. Unterwegs ein krampshastes Schluchzen aus Armins Halse, "Ich ersticke." Justus lockerte den Griff. Grässlich schoss das Blut, durchdrang den leichten Verband. Der Arzt war nicht daheim, der zweite ebenso. Und Armin ward ganz still und schwer, und das Blut rann unter dem pressenden Daumen hervor. Endlich ein Arzt. Zu spät. Sie brachten ihm einen Toten. Die Polizisten nahmen ihn mit nach dem Krankenhause.

Armin hatte sich tapfer gewehrt. Ein Dolchmesser hatte ihm die Schlagader durchschnitten. Soviel Blut nach aussen geströmt war, soviel hatte sich nach innen ergossen. Rettung wäre nicht möglich gewesen, auch wenn ein Arzt sofort hälte zuzugreifen vermocht. Justus musste sich die Wunde im Gesicht klammern und verbinden lassen. Ein Polizist wollte ihn nach dem Verhör auf der Wache nach seiner Wohnung begleiten. Er lehnte ab. Auf der Wache waren aber ihrer sechzehn gegen zwei. Justus lag der, den Justus zu Boden geschleudert. Das

THE MANCHURIAN ECONOMICAL BUREAU., MECOBU".

Manchuria, Harbin P. O. Box 299.

89, Diagonalnaya.

- t. Beratungen in allen Handels- & Industriefragen. 2. Erforschung des Marktes für Absatz von bestimmten Waren.
- 3. Feststellung des Marktbedarfes für Einfuhr neuer Waren. 4. Feststellung besonderer Forderungen des hiesigen Marktes. 5. Vertretungsorganisationen für den Vertrieb von Waren

jeder Art. 6. Liquidation einzelner Warenposten.

7. Auskünfte und Berechnung von Tarisen & der lokalen Zollgebühren.

8. Adressen-Angaben von Firmen im Fernen Osten, nebst

Auskunst über deren Kreditfühigkeit. 9. Berichterstattungen über ökonomische & Rechtsfragen. 10. Artikel, Aufsütze, Chronik & Konjunkturbestimmungen

für Zeitungen und Zeitschristen. 11. Angabe spezieller Literatur über ökonomische Fragen.

12. Historische und geschäftliche Auskünfte.

- 15. Uebersetzungen orientalischer Unterlagen in europäische Sprachen.
- 14. Sammlungen von Zeitungsausschnitten über alle ökonomischen Fragen.

15. Buchhalterexpertise.

16. Kostenanschläge für Neugründungen von Handels- und Industricunternehmen im Fernen Osten.

EIGENTUM DES "MECOBU".

Ockonomische Bibliothek.

- Bibliographic der Mandschurci über 20.000 Karten.
- 3. Photonegative der Mandschurei und Mongolei.
- 4. Komplekte von Zeitungsausschnitten der Presse des Fernen Osten. Eilige Bestellungen - Luftpost, Telegraph.

AGENTEN.

1. Mukden.

5. Tienisin.

5. Shanghai.

4. Taingtao. 2. Dairen.

6. Hongkong — Kanton.

Hotel Keining Mukden San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung. Fliessendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

schwirrte und summte ihm, aber der Mann war bei Besinnung und jammerte. Er benahm sich weibisch, log, er sei angegrissen worden. Sie hätten überhaupt nichts von den Herren gewollt, aber die hätten sie gereizt durch Bemerkungen über den Umzug von heute mittag. Die Polizisten waren, obschon sie sich weder in Tat noch in Wort zu einer Ueberschreitung der ihnen gesteckten Grenzen hinreissen liessen, rauh und kurz. "Quatsch nicht. Was, du hast die andern, die dabei waren, nicht gekannt? Na, lass mal, Junge, das wollen wir schon kriegen. Der junge Mann ist tot. Was haste? Weh tut's? Wärste daheim geblieben." (Fortsetzung folgt.)



Ich lächle sfiss im Traume. Bin selig und beglückt, Denn alle Lebenssorgen Sind welt von mir entrückt.

Ein guter Schlaf wirkt Wunder -Wie wohl er Jedem tut. Denn morgens geht's zur Arbeit Mil neuem Lebensmut.

Und wer dies Wunder schasste? Nur Quadro-Nox allein, Drum soll es nuch sür immer Mein Schlaibeschützersein.

Post unterbletet eigenen Weltrekord um 21 Stunden

Berlin, den 23. Juli (Transocean A.). Ueberall herrscht Begeisterung über die Nachricht, dass Wiley Post, der Weltumflieger, am Sonnabend abend um 11.49 Uhr (5.49 nachmittags New-Yorker Zeit) sicher auf den New-Yorker Flugplatz gelandet ist. Der Flug, der über eine Strecke von 15 625 Meilen ging, ist in 7 Tagen, 8 Stunden, 49 Minuten und 50 Sekunden zurückgelegt nend auf den bedeutenden Druck seitens ihrer einen deutschen Flieger, der am 20. Juli von Dakar worden, was eine Unterbietung des vor zwei Jahren Dominions zurückzusühren, denn die Interessen der nach Sud-Amerika mit einem kleinen Flugzeug aufgestellten Rekords von Post und Gatty um 21 Stunden und 2 Minuten bedeutet. 40 000 Personen erwarteten Post auf dem Flugplatz und gaben ihm einen begeisterten Empfang. Post war ausserordentlich ermudet und sprach nur einige ganz kurze Worte der Begrüssung, in denen er erklärte, dass mit viel Glück und gutem Wetter der Flug sogar in weniger als sieben Tagen zurückgelegt werden könnte. Bedingung sei allerdings, dass in den Zwischenlandungsplätzen gute Flughafen wären, die eine sichere Landung sicherstellten.

Schwere Waldbrände auf Korsika

Paris, den 23. Juli (Transocean A.). Auf der Insel Korsika stehen seit mehreren Tagen die Wälder in Flammen. Mehr als 8000 Acker Wald sind bereits völlig zerstört. Während der letzten Zeit herrschte auf Korsika eine tropische Hitze und man nimmt an, dass das Feuer durch Selbstentzündung entstanden ist. Anfangs wurde dem Brand wenig Bedeutung beigemessen. Nach sich einstellendem Wind jedoch breitete er sich dermassen schnell aus, dass die Einwohner mehrerer Dörser gezwungen waren Hals über Kopf ihr Heim zu verlassen und zu fliehen, um das nackte Leben zu retten.

Ajaccio, den 23. Juli (Transocean A.). Letzte Meldungen aus Ajaccio erklären, dass das Feuer jetzt seit 5 Tagen wütet. Mehr als 8000 Acker Wald sind vernichtet. Die Dörfer sind bedroht. Den vereinigten Bemühungen der Feuerwehr und freiwilliger Einwohnerkolonnen ist es hisher nicht gelungen das Feuer unter Kontrolle zu bekommen.

Tragischer Ausklang einer grossen Tat Gerechie Würdigung

Kowno, den 20. Juli (Transozean K.) Die sterblichen Ueberreste der beiden verunglückten lilauischen Flieger Darius und Girenas, welche nach ihrem Rekordflug von New York nach Ost-Deutschland einen tragischen Tod einige Meilen von ihrer Heimat entsernt erlitten, kamen hier Mittwoch in einem Flugzeug an. Ueber 50 000 Menschen, die Vertreter der Regierung und das gesamte diplomatische Korps waren erschienen, um die beiden toten Helden zu ehren, welche mit Orden von dem Lustsahrtministerium und der amerikanischen Gesandtschaft ausgezeichnet wurden. Im ganzen Lande erschienen die Zeitungen mit einer schwarzen Umrandung der ersten Seite. Aus der ganzen Welt laufen tausende von Beileidstelegrammen ein. Die Beerdigung wird heute nachmittag stattsinden.

In Charhar nichts Neues Man harrt der Dinge von oben

Peking, den 24. Juli (Reuter). Obgleich die Lage in Charhar augenblicklich etwas entspannt scheint, da die Behörden auf Anweisungen Chiang Kai-shek's und Wang Ching-wei's warten, sind die sich fast gegenüberstehenden Truppen Marschall Fengs und der Regierung ausserordentlich auf der Hut. Momentan haben sie ihre Stellungen an der Peking-Suiyuan Eisenbahn.

Die chinesische Presse berichtet von einem kleinen Zwischenfall, der sich gesternmorgen in Hsinchwangtze an der Peking-Suiyuan Bahn ereignete, als eine kleine Truppenabteilung von Peng Ping-hsuan zu den verbündeten Truppen Fengs überlief. Die Truppen Peng's wurden daraushin zusückgenommen und durch Truppen der Zentralregierung unter Kwan Lin-tseng ersetzt.

General Sun Tien-ying ist in Kueihua eingetroffen und hatte eine Konferenz mit General Fu Tso-yi, dem Suiyuan-Guvernör, betress Transport seiner Truppen nach Paotouchen. Sun hat noch 20 000 Mann in Chaikoupao stehen.

Lage in Sinkiang ungewiss

Krieg oder Frieden?

Peking, den 24. Juli (Reuter). General Shang Shih-tsai, der Verteidigungsdirektor Sinkiangs, hat eine Erklärung abgegeben, in der er die volle Verantwortung für die Ausrechterhaltung des Friedens und der Ordnung in Sinkiang übernimmt. Man glaubt allgemein an den Ernst dieser Erklärung.

General Huang Mu-sung, der Friedenskommissar der Regierung, der am Samstag in Sianfu eintraf, Die Dominions und die Währungsfrage

London, den 24. Juli (Havas). Wahrend der beiden letzten Tage der Weltwirtschafts- und der Währungskonferenz ist eine anwachsenden Tätigkeit der Dominions zu verzeichnen. Ihre Vertreter versuchen gewisse wichtige Konzessionen zu erhandeln.

Die Haltung Grossbritanniens, welches schliesslich die Goldländer verlassen hat und in das amerikanische Lager übergegangen ist, ist anschei- bisher immer noch keine Nachrichten über Wirtschaft Dominion-Industrie fallen mit denen Amerikas zusammen, denn sie wünschen im allgemeinen die Preise auf ihre Rohprodukte durch eine Währungsentwertung zu erhöhen.

Andererseits versuchen die britischen Dominions ihr Möglichstes eine Vertagung der Konferenz zu verhindern. Sie geben allerdings zu, dass nur über eine beschränkte Anzahl der von der Weltwirtschaftskonferenz zu lösenden Probleme verhandelt werden kann, deren erfolgreiche Regelung zu erwarten wäre.

Selbsimord eines nazi-Mörders

Hamburg, den 24. Juli (Havas). Einer der sieben für den Mord von zwei Mitgliedern der Nazi-Miliz zu Tode verurteilten Kommunisten, hat in seiner Gefängniszelle Selbstmord verübt, als er erfuhr dass das Todesurteil bestätigt worden ist.

Merkwürdiger Unfail in Italien

Rom, den 23. Juli (Transocean A.). Am Sonntag stiess bei dem Bahnhof Sogadin ein Güterzug mit einem Tankautomobil zusammen, wobei sich eine Explosion ereignete. Der Zug und der Bahnhof fingen Feuer. Dies alles ereignete sich so schnell, dass die im Bahnhof stehenden Züge nur mit grosser Mühe sich in Sicherheit bringen konnten. Lokomotivsührer und Heizer des Unfall-Zuges wurden mit schweren Brandwunden in das Hospital gebracht; man nimmt an, dass der Heizer seinen Verletzungen erliegen wird.

Das Italienische Firgzeuggeschwader auf dem Rucksug

Berlin, den 23. Juli (Transocean A.). Montag morgen wird dus italienische Flugzeuggeschwader unter Führung des Lustsahrministers Balbo Amerika verlassen. Die Flugstrecke ist noch nicht genau festgelegt. In Berlin hat man bereits alle Vorbereitungen getroffen für den Fall, dass das Geschwader nach der Reichshauptstadt kommt und dort landet.

Rauschgiftfabrik enigeckt

Saloniki, den 24. Juli (Havas). Es wird bekanntgegeben, dass die Polizei von Saloniki eine grosse Narkothikafabrik entdeckt hat, welche Griechenland, Aegypten und Frankreich belieferte. Zehn Personen sind im Zusammenhang hiermit verhaftet worden; unter ihnen befinden sich ein Leutnant und ein höherer Polizeibeamter.

erklärt allerdings, dess die Lage in Sinkiang in militärischer Hinsicht sehr zweiselhast sei und ein günstiger Abschluss vorerst nicht zu erwarten ist. Die Provinz-Truppen und die Mohammedaner unter Mu Chung-ying stehen sich immer noch südlich von Tienslian gegenüber. Die Provinz-Truppen haben Zuzug der Streitkräfte Su Ping-wens, Ma Chan-shans und Li Tus erhalten, die von Sowjetrussland aus die Provinz betreten haben.

Huang entsandte einen Abgeordneten Kuling, um Chiang Kai-shek genauen Bericht zu übermitteln.

Die Kuling Konserenz

Nanking, den 21. Juli (Chen Pao durch Reuter, gekzt.) Wang Ching-wei fuhr heute morgen in Beglei-Eisenbahnministers Meng-yu, Ku tung des des Verkehrsministers Chu Chia-hua, Marineminister Admiral Chen Shao-ukan und Eisenbahn Vize-Minister Tseng Chung-Min an Bord des Kreuzers Ninghai nach Kiukiang, um an der Kuling Konferenz teilzunehmen, welche dort unter dem Vorsitz von General Chiang Kai-shek abgehalten wird. Die Absicht dieser Reise ist, über die verschiedenen schwebenden diplomatischen und politischen Fragen 39 zu verhandeln. Vor allem wird die Charhar Frage besprochen. Noch beabsichtigt die Regierung nicht mit Gewalt gegen Feng Yu-hsiang vorzugehen, sondern hofft, dass er seinen Fehler einsehen wird und keinen Einspruch gegen eine Regelung durch die Pekinger Abteilung des Militärkonzils erhebt.

Wang Ching-wei sagte ausserdem, dass die sudwestlichen Führer anscheinend nicht genug vertraut mit der Charhar Lage seien und daher neue i Erklärungen nötig sind.

Wegen seines Augenleidens wird der Aussenminister Dr. Lo Wen-kan durch den Vize-Aussenminister Hsu Mou in Kiukiang vertreten sein.

Streik in Hollywood

Hollywood, den 24. Juli (Havas). Die Techniker von elf Kinoateliers sind gestern in Streik getreten wodurch 1000 Kinoarbeiter mit eingeschlossen werden. Die Kunstler stehen vor der Gefahr, dass ihre Kontrakte annulliert werden.

Deutscher Flieger vermisst

Rio de Janeiro, den 23. Juli (Havas). Es sind gestartet ist, eingetroffen.

Ungünstige Handelsbilanz in Amerika

Washington, den 23. Juli (Havas). Am 1. Juli belief sich der amerikanische Export auf \$ 119 000 000 und der Import auf \$ 122 000 000, wodurch zum ersten Mal seit August 1931 eine ungünstige Handelsbilanz entstanden ist.

Die "Volkswarte" verboien

Berlin, den 23. Juli (Havas). Das preussische Innenministerium hat die "Volkswarte", eine Zeitung welche von General Ludendorff herausgegeben R wird, für eine Zeit von drei Monaten verboten.

Staatsrat August-Wilhelm

Berlin, den 23. Juli (Havas). Goering, Erstminister von Preussen, hat den Prinzen August-Wilhelm zum Staatsrat ernannt.

Italien—Moskau

Moskau, den 18. Juli (Tass). Der italienische ke Flieger Mario de Bernardi, welcher den Schneider. Cup gewonnen hat, hat seinen Flug von Milan nach Moskau ohne Zwischenlandungen erlolgreich deendet. Er ist heute morgen um 4.40 Uhr vom Cinisello Lusthasen gestartet und ist hier abends gelandet. Er wird einige Tage in Moskau verbringen und dann Esit seinen Rückflug nach Italien ohne Zwischenlandungen antreten.

Heate am 3.00, 5.30 n. 9.20 p.m. | Klugheit gegen

Jung oder alt! leder wird seine Freude an diesem Film haben I

Little Orphan ANNE

Mitzi Green May Robson

Ausserdem

Charlie Chaplin

In seiner besten zweiaktigen Komödiein Ton und Musik!

"Easy Street"

Sonntag Morgen um 10 Uhr

the Night"

Zeichen-u. Malarikel

in upliberireifener kaswahl

Peiyang Press Tientsin-Peiping

Heuse am 5.30 und 9.20 p.m.

Reichtum und . die Herzen e Herzen
Bei
Sind Trump
Eit
sis

mit Jean Harlow Mae Clarke Marie Prevosi Onlier Byron A Columbia

immer kühl!

THE ATRIBUTE

Hepse um 5.30 und 9.20 p.m. For Liebende und Trüumen und jedermann!

Face in the

lebe

eigi Rei

get

geh

Reg

Pos

JOI

pen

abe

lich

Spencer. Tracy Marlan Mixon Siuart Etwin Humor! Romance 1